

Methodenbericht

NEPS-Startkohorte 1 – Haupterhebung 2023 B156

Autorin: Theresa Müller

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Kurt-Schumacher-Straße 24
53113 Bonn
T +49 (0)228 38 22-0
F +49 (0)228 31 00 71
info@infas.de
www.infas.de



Bericht an

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi)
Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg

Projekt

6156
Bonn, Oktober 2023
Hd, Mt

Vorgelegt von

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Kurt-Schumacher-Straße 24
53113 Bonn

Kontakt

Doris Hess
Bereichsleitung Sozialforschung

Tel. +49 (0)228/38 22-413
Fax +49 (0)228/310071
E-Mail d.hess@infas.de

Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter

Folkert Aust, Mamadou Barry, Bettina Buthe, Ralph Cramer, Stefan Dietz, Johannes Eggs, Andrea Fischer, Sabine Fleger, Carola Fredebeul, Christine Fredebeul, Lukas Kaechele, Gerd Kästner, Zafirios Kiatipis, Sebastian Klein, Gunter Langen, Aneta Malina, Karen Marwinski, Jan Meloussis, Theresa Müller, Panagiotis Petroglou, Dominique Plato, Sigrid Phiesel, Marco Stengel, Mehmet Teke, Kathrin Voigt

infas ist zertifiziert
nach ISO 20252 für die Markt-,
Meinungs- und Sozialforschung

ISO 20252



© infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
Der Inhalt dieses Berichts darf ganz oder teilweise
nur mit unserer schriftlichen Genehmigung veröffentlicht,
vervielfältigt, gedruckt oder in Informations- und
Dokumentationssystemen (information storage and
retrieval systems) gespeichert, verarbeitet oder ausgegeben
werden.

infas ist Mitglied im
Arbeitskreis Deutscher Markt- und
Sozialforschungsinstitute e.V.
(ADM) und ESOMAR

ADM

ESOMAR
member

Vorbemerkung

Die Studie „Bildung von Anfang an“ der Startkohorte 1 wird im Auftrag des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe (LifBi) in Bamberg von der infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn, durchgeführt.

Es handelt sich um eine Teilstudie der NEPS-Studie (National Educational Panel Study), deren Ziel es ist, Längsschnittdaten zu Kompetenzentwicklungen, Bildungsprozessen, Bildungsentscheidungen und Bildungsrenditen in formalen, nicht formalen und informellen Kontexten über die gesamte Lebensspanne zu erheben. Daher umfasst die NEPS-Studie sieben Kohorten, die in unterschiedlichen Lebensphasen starten und jeweils über einen längeren Zeitraum begleitet werden.¹

Mit der Startkohorte 1 der NEPS-Studie werden die Kompetenzentwicklung im frühen Kindesalter und bildungsrelevante Entwicklungsprozesse bei Kleinkindern und Kindern erhoben und im Panel weiterverfolgt.

Der vorliegende Bericht dokumentiert die wesentlichen Schritte der empirischen Umsetzung und Durchführung der zwölften Haupterhebung der Startkohorte 1.

Die Erhebungsmaterialien werden im Anhang dokumentiert.

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

¹ Das Nationale Bildungspanel war von 2009 bis zum Ende des Jahres 2013 als Projekt am Institut für bildungswissenschaftliche Längsschnittforschung (INBIL) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg angesiedelt. Seit 2014 wird die NEPS-Studie vom Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) in enger Kooperation mit einem deutschlandweiten Netzwerk fortgeführt. Zum Berichtszeitpunkt wird das Institut von einem Vorstand aus Prof. Dr. Cordula Artelt (Direktorin) und Dr. Stefan Eching (administrativer Direktor) geleitet.

Inhaltsverzeichnis

1	Design der Hauptstudie	7
2	Einsatzstichprobe	10
2.1	Einsatzstichprobe CATI-Remote	10
2.2	Tracking zwischen den Wellen	11
3	Erhebungsinstrumente und Befragungsablauf	12
3.1	Befragungsinstrument Elterninterview (CATI-Remote)	12
3.2	Fragen zur Interviewsituation	14
3.3	Befragungsinstrument Kindbefragung (CAWI/PAPI)	14
4	Durchführung der Erhebung	15
4.1	Ankündigungs- und Dankschreiben	15
4.2	Auswahl und Einsatz der Interviewerinnen	18
4.3	Interviewerschulungen	19
5	Ergebnisse	20
5.1	Bruttoausschöpfung	20
5.2	Kontaktaufwand	23
5.3	Realisierung Kindbefragung	25
5.4	Interviewdauer	26
5.5	Tracking in der Feldphase	27
5.6	Panelbereitschaft der Wechselpersonen	28
5.7	Zuspielungsbereitschaft der Wechselpersonen	28
5.8	Zustimmung in die Adressweitergabe und wissenschaftliche Nutzung	29
6	Interview- und Kontextsituation	30
6.1	Störungen während des Elterninterviews	30
6.2	Kooperations- und Antwortbereitschaft der Befragungsperson	31
6.3	Einschätzungen der Befragungsperson (Interviewerkontrollbogen)	32
7	Datenlieferungen	34
	Anhang	35

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Erhebungswellen der Startkohorte 1	7
Abbildung 2	Ablauf Online-Schulung	19

Tabellenverzeichnis

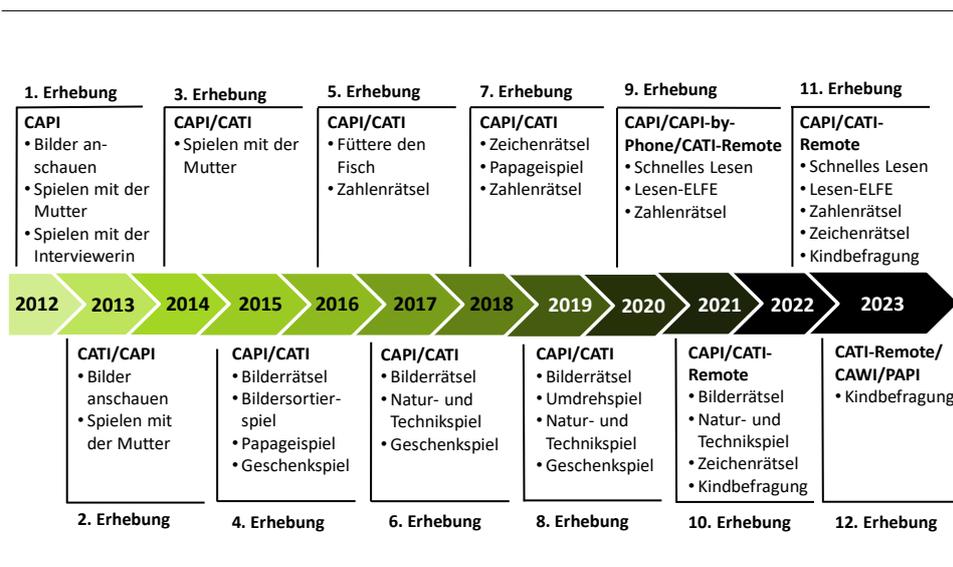
Tabelle 1	Feldzeiten nach Erhebungsmethoden im Überblick	8
Tabelle 2	Studiensynopse	9
Tabelle 3	Verteilung der Einsatzstichprobe nach Stichprobenmerkmalen	10
Tabelle 4	Zentrale Trackingmaßnahmen vor Beginn des Feldes	11
Tabelle 5	Fragenprogramm des Elterninterviews im Überblick	13
Tabelle 6	Überblick über Interviewerfragen	14
Tabelle 7	Fragenprogramm der Kindbefragung im Überblick	14
Tabelle 8	Übersicht der An- und Dankschreibenvarianten	16
Tabelle 9	Datum und Umfang Incentiveversand	17
Tabelle 10	Merkmale der eingesetzten Interviewerinnen	18
Tabelle 11	Anzahl der Interviews je Interviewerin mit min. einem Interview	18
Tabelle 12	Bruttoausschöpfung gesamt	21
Tabelle 13	Bruttoausschöpfung nach Regionalmerkmalen	22
Tabelle 14	Durchschnittliche Kontaktanzahl	23
Tabelle 15	Durchschnittliche Anzahl Kontakte: realisierte Interviews	23
Tabelle 16	Kontakte gruppiert: realisierte Interviews	24
Tabelle 17	Durchschnittliche Anzahl Kontakte, Nonresponse: nicht erreicht	24
Tabelle 18	Kontakte gruppiert, Nonresponse: nicht erreicht	24
Tabelle 19	Einwilligung zur Kindbefragung	25
Tabelle 20	Realisierung der Kindbefragung CAWI	25
Tabelle 21	Realisierung der Kindbefragung PAPI	26
Tabelle 22	Interviewdauer in Minuten nach Erhebungsmethode	26
Tabelle 23	Zentrale Trackingmaßnahmen in Feldphase: Endergebnis	27
Tabelle 24	Panelbereitschaft	28
Tabelle 25	Zuspielungsbereitschaft	28
Tabelle 26	Zustimmung in die Adressweitergabe und wissenschaftliche Nutzung	29
Tabelle 27	Störungen während des Elterninterviews	30
Tabelle 28	Zuverlässigkeit der Angaben der befragten Person	31
Tabelle 29	Kooperationsbereitschaft der befragten Person	31
Tabelle 30	Versand und Rücklauf der Interviewerkontrollbögen	32
Tabelle 31	Zufriedenheit mit dem Interview	33
Tabelle 32	Zufriedenheit mit der Interviewerin	33

1 Design der Hauptstudie

Die Zielgruppe der Studie „Bildung von Anfang an“ sind Familien und ihre Kinder, die zwischen Februar und Juni 2012 geboren wurden und zum Zeitpunkt der zwölften Haupterhebung in der Regel die fünfte Klasse besuchten. Diese Erhebung der Startkohorte 1 (B156) sah eine zweigeteilte Durchführung bestehend aus einem telefonischen Interview mit einer bzw. einem Erziehungsberechtigten und einer nachgelagerten Online-Befragung des Kindes (CAWI) vor. Alternativ konnten die Kinder auch einen Papierfragebogen (PAPI) beantworten. Die telefonischen Elterninterviews wurden von den CAPI-Interviewerinnen von zu Hause aus durchgeführt (CATI-Remote).²

Die folgende Abbildung 1 zeigt die Erhebungsmodi sowie die durchgeführten Kompetenztests und Kindbefragungen aus den bisherigen Erhebungen der Startkohorte 1 im Überblick.

Abbildung 1 Erhebungswellen der Startkohorte 1



Quelle: infas, eigene Darstellung

² Dieser Erhebungsmodus, bei dem die Interviewenden des CAPI-Stabes telefonische Interviews ohne technische Anbindung an ein Telefonstudio von zu Hause aus durchführen, wird in anderen infas-Studien auch als CAPI-by-Phone bezeichnet. In der 9. Haupterhebung der NEPS-Startkohorte 1 wird dagegen die telefonisch begleitete Online-Testung der Kinder als CAPI-by-Phone bezeichnet.

Die Feldzeit der zwölften Haupterhebung erstreckte sich insgesamt von Anfang März bis Ende Juli 2023. Das Feld für CATI-Remote lief dabei von KW 10 bis KW 27.³ Die Bearbeitung der Online-Kindbefragung war ab Versand der ersten Dankschreiben bis KW 30 (Ende Juli) möglich. Der Rücklauf der PAPI-Fragebögen wurde ebenfalls bis KW 30 berücksichtigt. Die folgende Tabelle 1 zeigt die Feldzeiten nach Erhebungsmethode.

Tabelle 1 Feldzeiten nach Erhebungsmethoden im Überblick

	März	April	Mai	Juni	Juli
CATI-Remote	06.03. bis 08.07.2023				
CAWI	06.03. bis 30.07.2023				
PAPI	06.03. bis 30.07.2023				

Quelle: infas, eigene Darstellung

Vor Beginn der Feldzeit erhielten alle teilnehmenden Familien ein persönliches Anschreiben, in dem die Kontaktaufnahme durch eine infas-Mitarbeiterin angekündigt wurde. Für Rückfragen wurde eine Ansprechpartnerin in der Projektleitung mit Angabe einer kostenfreien Telefonnummer und einer studienspezifischen E-Mail-Adresse benannt. Zudem wurde auf die studienspezifische Homepage im Internet verwiesen. Dem Anschreiben lagen außerdem ein Prepaid-Incentive in Höhe von 10 Euro sowie eine Informationsbroschüre mit Ergebnissen aus vorangegangenen Erhebungen bei. Auslandsfälle wurden in diesem Jahr ebenfalls befragt, sie wurden in der Kontaktierung allerdings etwas anders behandelt. Genauere Informationen zu den Schreiben finden sich in Kapitel 4.1.

Im Anschluss an die Durchführung der telefonischen Befragung erhielt die Befragungsperson (Elternteil) ein Dankschreiben, dem bei Zustimmung die Einladung zur Kindbefragung und ggf. der Papierfragebogen beilag. Zur Erhöhung der Teilnahme an der Kindbefragung wurden danach bis zu zwei Erinnerungen versendet. Die erste Erinnerung wurde dabei ca. zwei Wochen nach der Einladung versendet. Die zweite Erinnerung erfolgte einmalig vier Wochen vor Feldende. Zusätzlich zum postalischen Schreiben erhielten bei der zweiten Erinnerung alle Familien mit vorliegender E-Mail-Adresse ein paar Tage später auch eine flankierende E-Mail mit einem Direktlink zur Online-Kindbefragung. Nach vollständiger Bearbeitung der Kindbefragung erhielten die Kinder ein Dankschreiben mit einem Bar-Incentive in Höhe von 5 Euro und einer Teilnahmeurkunde. Genauere Informationen zu den Schreiben finden sich in Kapitel 4.1.

³ Ursprünglich war das Feldende bei CATI-Remote für KW 26 geplant. Während des laufenden Feldes wurde die Feldzeit um eine Woche verlängert, um eine höhere Ausschöpfung zu erzielen.

Tabelle 2 Studiensynopse

NEPS-Startkohorte 1 – 12. Haupterhebung 2023 (CATI-Remote, CAWI, PAPI)	
Erhebungsmethoden	– Telefonische Befragung durch CAPI-Interviewerinnen (CATI-Remote) – Kindbefragung online (CAWI) oder papierbasiert (PAPI)
Durchführungszeitraum	– CATI-Remote: 06.03.-08.07.2023 – CAWI: 06.03.-30.07.2023 – PAPI: 06.03.-30.07.2023
Zielpersonen	Kinder im Alter von ca. 11 Jahren, die zwischen Februar und Juni 2012 geboren wurden und zum Zeitpunkt der 12. Haupterhebung i. d. R. die fünfte Klasse besuchen
Stichprobe	n=2.078 Kinder und deren Familien aus der Startkohorte-1-Panelstichprobe
Stichprobenaufbereitung	– Aktualisierung der Kontaktdaten – Versand Ankündigungsschreiben – Versand Adressaktualisierungskarte mit Dankschreiben
Einsatzstichprobe	– CATI-Remote n=2.078 – CAWI n=1.785 – PAPI n=5
Erhebungsinstrumente	– Computerunterstützter Fragebogen (CATI-Remote) – Fragebogen für Kind (CAWI und PAPI)
Interviewerauswahl	n=54 CAPI-Interviewerinnen geschult, davon n=54 erfahrene Interviewerinnen, davon n=54 Interviewerinnen im CATI-Remote aktiv
Interviewerschulung	Halbtägige Online-Schulung durch infas-Projektleitung, infas-Schulungsteam und NEPS-Projektmitarbeitende: 2 Termine (3 Stunden 15 Minuten exkl. Pause)
Qualitätssicherung	– Kontinuierliche Supervision im Feldverlauf – Individuelle Nachschulung einzelner Interviewerinnen – Erstellung von Audiomitschnitten durch die Interviewerinnen
Interviewdauer (Kernzeit)	CATI-Remote: Ø 37,9 Minuten (Min. 14 Minuten, Max. 75 Minuten) CAWI: Ø 12,1 Minuten (Min. 3 Minuten, Max. 68 Minuten)
Realisierte Interviews und Bruttorealisierung	n=1.794 Interviews gesamt (Bruttorealisierung 86,3 Prozent) davon gültig realisiert n=1.794 davon n=1.288 inkl. Kindbefragung (CAWI/PAPI, n=24 davon abgebrochen)
Incentivierung	– 10 Euro für die Befragungsperson: Versand mit Anschreiben – 10 Euro-Gutschein für Auslandsfälle: Versand mit Anschreiben – 20-Euro-Gutschein für Auslandsfälle: Versand mit Dankes-E-Mail Eltern – 5 Euro für das Kind: Versand mit Dankschreiben Kind – Teilnahmeurkunde für das Kind: Versand mit Dankschreiben Kind – 10-Euro-Gutschein für Kind im Ausland: Versand mit Dankes-E-Mail Kind
Panelpflege	– Dankschreibenversand Eltern ggf. inkl. Einladung Kindbefragung (n=1.794) – Dankschreibenversand Kind inkl. Incentives (n=1.264)
Auswertung	Datenprüfung, Datenaufbereitung und -übermittlung
Datenlieferung	– Wöchentliche Reportings – Kontaktverlaufsdaten im 2-Wochenrhythmus – 3 Zwischendatenlieferungen der Befragungsdaten (inkl. reduzierten Methodendaten) – Enddatenlieferung der Befragungsdaten – Audioaufnahmen: n=54 – Schulungsdaten – Methodendatensatz

2 Einsatzstichprobe

Die Ziehung der Stichprobe für die Startkohorte 1 erfolgte im Rahmen der ersten Welle (B04) im Jahr 2012 repräsentativ für Deutschland. Hierfür wurden zunächst 90 Sample Points in 84 Gemeinden über ein nach Ortsgröße gewichtetes Zufallsverfahren gezogen. Die Ziehung der Stichprobe erfolgte in zwei Geburtskohorten: Februar bis April Geborene (Geburtskohorte 1) und Mai bis Juli Geborene (Geburtskohorte 2). Familien mit im Juli geborenen Kindern wurden nach der zweiten Haupterhebung im Jahr 2013 verabschiedet. In der ersten Erhebungswelle waren die Kinder etwa 7 Monate alt. Es konnten 3.481 Fälle realisiert werden, von denen 3.439 ihr Paneleinverständnis gaben.

2.1 Einsatzstichprobe CATI-Remote

Abzüglich aller seit der elften Haupterhebung eingegangenen Widerrufe umfasste die Einsatzstichprobe der zwölften Haupterhebung (B156) noch 2.078 Panelteilnehmende, die bis zum Feldstart ihre Teilnahmebereitschaft nicht zurückgezogen hatten oder aus sonstigen Gründen ausgefallen waren. Fünf dieser Familien waren zu Feldstart bereits im Ausland wohnhaft und wurden daher als gesonderte Auslandsfälle behandelt.

Der folgenden Tabelle 3 ist die Verteilung der Einsatzstichprobe nach relevanten Stichprobenmerkmalen zu entnehmen. Anhand des Panelstatus lässt sich ableiten, welche Fälle an der letzten Erhebung teilgenommen haben (Wiederholer) und welche Fälle nicht an der letzten Erhebung teilgenommen haben (temporäre Ausfälle). Durch das erneute Aussetzen der 2-Jahres-Regel kann die letzte Teilnahme dieser Familien dabei auch weiter zurückliegen als Welle 10 (B154).

Tabelle 3 Verteilung der Einsatzstichprobe nach Stichprobenmerkmalen

Merkmale	Gesamt	
	abs.	%
<i>Spalten%</i>		
Einsatzstichprobe gesamt	2.078	100,0
Panelstatus		
Wiederholer	1.789	86,1
Temporäre Ausfälle	289	13,9
Geschlecht des Kindes⁴		
Männlich	1.033	49,7
Weiblich	1.045	50,3
Auslandsfall		
Ja	5	0,2
Nein	2.073	99,8

Quelle: Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

⁴ Es handelt sich hier um eine Angabe der Eltern. Non-binär/divers wurde dabei nicht abgefragt.

2.2 Tracking zwischen den Wellen

Die Trackingmaßnahmen zwischen den Wellen beziehen sich auf den Zeitraum vom Feldende der vorangegangenen Haupterhebung (B155) bis zum Feldstart der aktuellen Studie. Berücksichtigt sind die Rückmeldungen aus dem Online-Adressportal und dem Versand der Neujahrskarten im Januar 2023 sowie die Trackingergebnisse aus Addressfactory- und Einwohnermeldeamtsrecherchen. Insgesamt kamen 64 neue Adressdaten zurück, von denen 4 eine aktualisierte Telefonnummer und 62 eine aktualisierte Anschrift enthielten (siehe Tabelle 4).

Tabelle 4 Zentrale Trackingmaßnahmen vor Beginn des Feldes

Merkmale	Gesamt	
	abs.	%
<i>Spalten%</i>		
Gesamt, davon:	2.078	100,0
– Alte Adressdaten bestätigt	2.014	96,9
– Neue Adressdaten zurück	64	3,1
Neue Adressdaten zurück, davon*:		
– Mit neuer Telefonnummer	4	6,3
– Mit neuer Anschrift	62	96,9
– Mit neuer E-Mail-Adresse	3	4,7

* Mehrfachangaben je Fall möglich

Quelle: infas-Sample-Management-System (iSMS)

3 Erhebungsinstrumente und Befragungsablauf

In der zwölften Haupterhebung kam neben dem Instrument für die telefonische Elternbefragung (CATI-Remote) auch ein Instrument für die Kindbefragung zum Einsatz. Die Kindbefragung konnte dabei online (CAWI) oder papierbasiert (PAPI) beantwortet werden.

In den folgenden Kapiteln werden die genannten Erhebungsinstrumente im Detail vorgestellt.

3.1 Befragungsinstrument Elterninterview (CATI-Remote)

Das Befragungsinstrument des Elterninterviews war modular aufgebaut und enthielt vornehmlich aus den Vorwahlen bekannte Inhalte.

Dabei wurde erneut die Einwilligung der Befragungsperson in die Übermittlung ihrer Kontaktdaten an das IIfBi sowie die wissenschaftliche Nutzung dieser Daten erfragt (siehe Kapitel 5.8). Die Fragen erhielten allerdings nur Personen, die bislang noch keine Einwilligung erteilt hatten.

Am Ende des telefonischen Elterninterviews wurde die Befragungsperson zudem um ihre Zustimmung zur Befragung des Zielkindes gebeten. Dabei wurde zunächst die Zustimmung zur Online-Befragung abgefragt. Nur wenn diese verneint wurde, wurde alternativ die Zustimmung zur papierbasierten Kindbefragung eingeholt.

Einen Überblick über die Module des Befragungsinstruments bietet Tabelle 5.

Tabelle 5 Fragenprogramm des Elterninterviews im Überblick

Modul
Identifikation der Befragungsperson
Wohnort der Familie
Soziodemografie der Befragungsperson
Sprachkenntnisse der Befragungsperson
Partnerschaft der Befragungsperson
Soziodemografie des Partners / der Partnerin
Geschwister des Zielkindes
Zufriedenheit der Befragungsperson
Sprachgebrauch in der Familie
Integrationsaspekte der Familie
Schulgeschichte des Zielkindes
Bildungsaspirationen
Erfolgsfaktoren schulischer Bildung
Schulquerschnitt (Zielkind)
Schulnoten des Zielkindes
Bewältigung des Schulalltags durch das Zielkind
Hausaufgaben
Unterstützung beim Lernen
Nachhilfe (Zielkind)
Bild von Klasse des Zielkindes
Eltern-Lehrkräfte-Kooperation
Fähigkeitseinschätzung des Zielkindes durch Befragungsperson
Verhalten des Zielkindes
Subjektive Gesundheit der Befragungsperson
Gesundheit des Zielkindes
Therapien des Zielkindes
Häusliche Aktivitäten des Zielkindes
Eltern-Kind-Kommunikation
Elterliches Befinden
Partnerschaftlicher Konflikt
Nutzung digitaler Medien (Zielkind)
ICT-bezogene Erziehungspraktiken der Befragungsperson
Haushaltskontext
Haushaltseinkommen
Einwilligung in Übermittlung der Kontaktdaten ans LfBi und wissenschaftliche Nutzung
Abschlussfragen, Abfrage Panel- und Zuspieldbereitschaft bei Ankerpersonenwechsel
Einwilligung in Befragung des Zielkindes (CAWI/PAPI)
Interviewerfragen
Quelle: infas, eigene Darstellung

3.2 Fragen zur Interviewsituation

Im Anschluss an das CATI-Remote-Elterninterview wurden die Interviewerinnen gebeten, ihre Einschätzung zu Unterbrechungen und Störungen der Interviewsituation, z. B. durch Dritte, andere Probleme oder Auffälligkeiten sowie deren Gründe und Ursachen anzugeben. Ferner wurde der Ermüdungsgrad sowohl der Befragungsperson als auch der Interviewerin erfragt sowie eine Einschätzung der Zuverlässigkeit der Angaben der Befragungsperson und deren genereller Antwortbereitschaft abgegeben (siehe Tabelle 6).

Tabelle 6 Überblick über Interviewerfragen

Interviewerfragen im Anschluss an das Elterninterview (CATI-Remote)
Gab es eine Unterbrechung des Interviews? Störungen, Probleme?
Ermüdungsgrad der Befragungsperson
Ermüdungsgrad der Interviewerin
Zuverlässigkeit der Angaben der Befragungsperson
Kooperationsbereitschaft der Befragungsperson

Quelle: infas, eigene Darstellung

3.3 Befragungsinstrument Kindbefragung (CAWI/PAPI)

Die Kindbefragung wurde in dieser Welle nachgelagert zum Elterninterview online oder papierbasiert durchgeführt. In beiden Erhebungsmethoden wurden dabei die gleichen Fragen gestellt. Anders als in den Vorjahren gab es bei der Kindbefragung aufgrund des Alters der Kinder keine Audiobegleitung mehr. Inhaltlich ging es bei dieser Befragung um die in Tabelle 7 aufgeführten Themenbereiche.

Tabelle 7 Fragenprogramm der Kindbefragung im Überblick

Modul
Allgemeine Zufriedenheit
Subjektive Gesundheit
Lernfreude
Selbstwirksamkeitserwartungen
Schulabschlussaspirationen
Schulangst
Geschlecht
Soziale Zugehörigkeit
Integrationsaspekte
Lesen
Mediennutzung inkl. Informations- und Lernmedien
ICT-bezogene Erziehungspraktiken der Eltern

Quelle: infas, eigene Darstellung

4 Durchführung der Erhebung

Die Feldphase der zwölften Haupterhebung begann Anfang März 2023 (KW 10) und endete Ende Juli 2023 (KW 30). Die Realisierung von Elterninterviews war bis einschließlich KW 27 möglich. Die Bearbeitung der Kindbefragung (CAWI/PAPI) war darüber hinaus noch bis Ende Juli möglich.

4.1 Ankündigungs- und Dankschreiben

Vor der Erhebung wurden alle Panelteilnehmenden in einem Anschreiben über die anstehende Befragung sowie die Durchführung der Kindbefragung informiert. Zusammen mit dem Anschreiben wurden ein Bar-Incentive in Höhe von 10 Euro und eine Informationsbroschüre mit Ergebnissen der vorangegangenen Erhebungen versandt. Auslandsfälle erhielten statt des Bar-Incentives einen BestChoice-Gutschein in gleicher Höhe.

Im Anschluss an die Durchführung der telefonischen Befragung erhielten die Befragungspersonen ein Dankschreiben, dem bei vorliegender Zustimmung die Einladung zur Kindbefragung beilag. Die Einladung enthielt stets die personalisierten Zugangsdaten zur Online-Kindbefragung sowie bei Familien ohne Einverständnis zur Online-Befragung zusätzlich den gewünschten Papierfragebogen. Eine Teilnahme an der Online-Befragung war somit auch für die Kinder möglich, für die zunächst nur das Einverständnis zur papierbasierten Befragung vorlag. Bei einem Ankerpersonenwechsel im Elterninterview wurde mit dem Dankschreiben zusätzlich ein Datenschutzblatt versendet. Auslandsfälle erhielten nach dem Elterninterview eine Dankes-E-Mail mit einem BestChoice-Gutschein in Höhe von 20 Euro sowie ggf. der Einladung zur Online-Kindbefragung.⁵ Der Dankschreibenversand erfolgte sukzessiv über den gesamten Feldverlauf.

Zur Erhöhung der Teilnahme an der Kindbefragung wurden nach Versand der Einladungen bis zu zwei Erinnerungen versendet. Die erste Erinnerung wurde dabei ca. zwei Wochen nach der Einladung versendet, wenn bis dahin noch keine Teilnahme erfolgt war. Die zweite Erinnerung wurde einmalig vier Wochen vor Feldende (KW 26) versendet. Bei den PAPI-Fällen lag diesem zweiten Erinnerungsschreiben erneut ein Fragebogen bei. Zusätzlich zum postalischen Schreiben erhielten bei der zweiten Erinnerung alle Familien mit vorliegender E-Mail-Adresse Ende der KW 26 auch eine flankierende E-Mail mit einem Direktlink zur Online-Kindbefragung, um den Zugang noch einmal zu erleichtern.

Nach der Teilnahme an der Kindbefragung erhielten alle Kinder ein Dankschreiben mit einem Bar-Incentive in Höhe von 5 Euro und einer Teilnahmeurkunde. Für Auslandsfälle war eine Dankes-E-Mail mit einem BestChoice-Gutschein in

⁵ Bei einem Fall wurde der Auslandsaufenthalt erst im Rahmen des Elterninterviews festgestellt. Er erhielt deshalb noch das Erstanschreiben für Inlandsfälle und wurde erst ab dem Dankschreibenversand für das Elterninterview als Auslandsfall behandelt.

Höhe von 10 Euro vorgesehen, welche aber nicht versendet wurde, da für keinen Auslandsfall die Kindbefragung realisiert wurde.

Alle Varianten der im Erhebungsprozess versandten Anschreiben und Dankschreiben mitsamt ggf. vorhandenen Anlagen finden sich in Tabelle 8. Eine Übersicht über den Incentiveversand mit Versandterminen und Anzahl der versendeten Incentives gibt Tabelle 9.

Tabelle 8 Übersicht der An- und Dankschreibenvarianten

Varianten An- und Dankschreiben	Anlagen zum Schreiben
Erstanschreiben	10 Euro, Broschüre
Erstanschreiben für Auslandsfälle	BestChoice-Gutschein in Höhe von 10 Euro, Broschüre
Dankschreiben Eltern	Adressaktualisierungskarte, Interviewerkontrollbogen, ggf. Datenschutzblatt
Dankschreiben Eltern inkl. Einladung Kindbefragung	Einladung Kindbefragung inkl. Zugangsdaten und ggf. PAPI, Adressaktualisierungskarte, Interviewerkontrollbogen, ggf. Datenschutzblatt
Dankes-E-Mail Eltern für Auslandsfälle	BestChoice-Gutschein in Höhe von 20 Euro
Dankes-E-Mail Eltern für Auslandsfälle inkl. Einladung Kindbefragung	BestChoice-Gutschein in Höhe von 20 Euro, Einladung Kindbefragung inkl. Zugangsdaten
Erinnerungsschreiben Kindbefragung 1	-
Erinnerungsschreiben Kindbefragung 2	ggf. PAPI
Flankierende E-Mail Erinnerungsschreiben 2	-
Dankschreiben Kind	5 Euro, Urkunde
Dankes-E-Mail Kind für Auslandsfälle	BestChoice-Gutschein in Höhe von 10 Euro

Quelle: infas, eigene Darstellung

Tabelle 9 Datum und Umfang Incentiveversand

Versanddatum	Gesamt	
<i>Spalten%</i>	<i>abs.</i>	<i>%</i>
Gesamt	2.078	100,0
Erstanschreiben Inland (inkl. 10 Euro Bar-Incentive)		
01.03.2023	2.073	99,8
Erstanschreiben Ausland (inkl. 10 Euro Gutschein)		
01.03.2023	5	0,2
Dankes-E-Mail Ausland mit Einladung Kindbefragung (inkl. 20 Euro Gutschein)		
06.04.2023	1	0,0
17.07.2023	1	0,0
Dankeschreiben Kindbefragung (inkl. 5 Euro Bar-Incentive und Urkunde)		
25.04.2023	196	9,4
08.05.2023	235	11,3
22.05.2023	183	8,8
13.06.2023	117	5,6
15.06.2023	40	1,9
29.06.2023	135	6,5
18.07.2023	226	10,9
27.07.2023	109	5,2
11.08.2023	21	1,0
18.08.2023	2	0,1
Dankes-E-Mail Ausland Kindbefragung (inkl. 10 Euro Gutschein)		
-	0	-

Quelle: infas-Sample-Management-System (iSMS)

4.2 Auswahl und Einsatz der Interviewerinnen

In der zwölften Haupterhebung wurden ausschließlich Interviewerinnen eingesetzt, die bereits über Erfahrungen mit der Durchführung von Erhebungen der NEPS-Startkohorte 1 verfügten. Eine genauere Übersicht über die eingesetzten Interviewerinnen bietet Tabelle 10.

Tabelle 10 Merkmale der eingesetzten Interviewerinnen

Merkmale	Gesamt	
	abs.	%
<i>Spalten%</i>		
Gesamt	54	100,0
Geschlecht		
Männlich	-	-
Weiblich	54	100,0
Alter gruppiert		
Bis 29 Jahre	-	-
30-49 Jahre	2	3,7
50-65 Jahre	29	53,7
66 Jahre und älter	23	42,6
Einsatz als Interviewerin		
Bis zu 1 Jahr	-	-
2-3 Jahre	7	13,0
4-5 Jahre	8	14,8
6 Jahre und länger	39	72,2
Höchster Schulabschluss		
Hauptschule/Volksschulabschluss/POS	8	14,8
Mittlere Reife, Fachoberschulreife	12	22,2
Fachhochschulreife	9	16,7
Abitur/Hochschulreife	25	46,3

Quelle: infas-Interviewerstammdatei und Interviewerdaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

Insgesamt wurden durchschnittlich 33,2 Elterninterviews pro Interviewerin durchgeführt (siehe Tabelle 11). Maximal realisierte eine Interviewerin dabei 82 Elterninterviews im Rahmen der gesamten Feldzeit.

Tabelle 11 Anzahl der Interviews je Interviewerin mit min. einem Interview

Erhebungsmethode realisierter Fall	Gesamt	Anzahl Interviewerinnen	Mittel	MIN	MAX	Standardabweichung
Elterninterviews (CATI-Remote)	1.794	54	33,2	5	82	15,51

Basis: realisierte Fälle

Quelle: Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

4.3 Interviewerschulungen

Das Schulungskonzept sah eine halbtägige Online-Schulung mit vorheriger Lektüre des Handbuchs vor. Insgesamt wurden 54 Interviewerinnen geschult. Konzeption und Durchführung erfolgten gemeinsam durch die infas-Projektleitung, NEPS-Projektmitarbeitende und das infas-Schulungsteam.

Zur Vorbereitung auf die Online-Schulung wurde eine teilstudienpezifische Ergänzung zum studienübergreifenden Handbuch der Startkohorte 1 postalisch an die Interviewerinnen versendet. Die Handbuchergänzung wurde gemeinsam von infas und dem NEPS-Projektteam erstellt und umfasste alle wichtigen Aspekte zur Durchführung des telefonischen Elterninterviews sowie die Inhalte dieser Befragung und der Kindbefragung. Den Interviewerinnen wurden das Handbuch und weitere relevante Inhalte (Anschreiben, Schulungspräsentation etc.) zusätzlich auf einer von infas studienübergreifend eingerichteten Online-Lernplattform (Moodle) zur Verfügung gestellt.

Die Online-Schulung fand kurz vor Feldstart statt und sollte die Interviewerinnen insbesondere auf Ablauf und Durchführung des telefonischen Elterninterviews vorbereiten. Dazu wurden neben der Vorstellung von Basisinformationen zur Studie, Stichprobe, Kontaktierung und Befragung auch zentrale Punkte des Elterninterviews in Kleingruppen anhand eines gekürzten Schulungsinstruments durchgegangen sowie der Umgang mit dem Prüfmodul anhand eines Beispielfalls von den Interviewerinnen geübt. Am Ende der Online-Schulung wurden die Interviewerinnen außerdem gebeten, in einem kurzen CAWI-Evaluationsfragebogen Rückmeldung zur Schulung zu geben. In Abbildung 2 findet sich der detaillierte Ablaufplan der Online-Schulung.

Abbildung 2 Ablauf Online-Schulung

B156 Schulungsablauf			
Beginn	Ende	Inhalt	Dauer
14:00	14:45	Block I: Begrüßung, Stichprobe und Kontaktierung	0:45
		Begrüßung und Basisinformationen zur Studie	0:10
		Stichprobe und Kontaktierung	0:25
		Quiz	0:05
		Fragerunde	0:05
14:45	17:15	Block II: Elterninterview	2:30
		Elternbefragung	0:15
		Kindbefragung	0:10
		Quiz	0:05
		Übung zum Elterninterview	0:45
16:00	16:20	Pause	0:20
		Überblick Schulgeschichte und Prüfmodul	0:15
		Übung zum Prüfmodul	0:30
		Quiz	0:05
		Fragerunde	0:05
17:15	17:35	Block III: Abschluss der Schulung	0:20
		Abschluss	0:05
		Ausfüllen Schulungsevaluation	0:10
		Fragerunde	0:05

Quelle: infas, eigene Darstellung

5 Ergebnisse

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Feldphase der zwölften Haupterhebung dargestellt. Neben der Realisierung wird dabei auch auf Kontaktaufwand, Trackingmaßnahmen und Interviewdauer eingegangen.

5.1 Bruttoausschöpfung

In der Teilstudie B156 konnten insgesamt 1.794 Elterninterviews realisiert werden, was einer Bruttoausschöpfung von 86,3 Prozent entspricht.

Weitere 57 Familien (2,7 Prozent) hatten grundsätzlich ihre Bereitschaft signalisiert, an der Erhebung teilzunehmen; es konnte jedoch bis zum Ende der Feldzeit kein geeigneter Termin vereinbart werden.

Von insgesamt 134 Verweigerungen (6,4 Prozent) entfallen 84 (4,0 Prozent) auf temporäre Verweigerungen der aktuellen Welle und 50 (2,4 Prozent) auf grundsätzliche Verweigerungen, die den Ausstieg aus dem Panel bedeuten. Der Anteil der grundsätzlichen Verweigerungen bleibt damit weiterhin auf einem höheren Niveau als in früheren Wellen, ist im Vergleich zur Vorwelle (B155) aber wieder etwas gesunken.

Mit 88 Familien konnten lediglich 4,2 Prozent der Stichprobe bis zuletzt nicht erreicht werden. Die Mehrzahl dieser Fälle war in der Gruppe der temporären Ausfälle der Vorwelle zu finden.

Den folgenden Tabellen 12 und 13 sind die detaillierte Bruttoausschöpfung sowie die Realisierung der Einsatzstichprobe nach Regionalmerkmalen zu entnehmen.

Tabelle 12 Bruttoausschöpfung gesamt

Bruttoausschöpfung gesamt	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Spalten%						
Gesamt (Fälle im Einsatz)	2.078	100,0	1.789	100,0	289	100,0
Interview realisiert	1.794	86,3	1.673	93,5	121	41,9
Bearbeitungsstand						
Interview unvollständig	1	0,0	-	-	1	0,3
Interview unterbrochen – wird fortgesetzt	1	0,0	-	-	1	0,3
Verweigerung	134	6,4	59	3,3	75	26,0
ZP verweigert grundsätzlich/Adresse löschen/Panelbereitschaft zurückgezogen	50	2,4	20	1,1	30	10,4
ZP verweigert: keine Zeit/dauert zu lange/wird zu viel	22	1,1	11	0,6	11	3,8
ZP verweigert: krank	2	0,1	2	0,1	-	-
KP verweigert neue Anschrift	3	0,1	2	0,1	1	0,3
ZP verweigert: Abbruch im Fragebogen	2	0,1	1	0,1	1	0,3
Kein Zugang zu ZP/Teilnahme untersagt/lt. Auskunft nicht erreichbar	1	0,0	-	-	1	0,3
KP verweigert jegliche Auskunft	2	0,1	-	-	2	0,7
ZP verweigert: kein Interesse/Thema	2	0,1	-	-	2	0,7
ZP verweigert: sonstige Gründe	1	0,0	-	-	1	0,3
ZP verweigert: besteht auf persönliches Interviewgespräch (vor Ort)	2	0,1	1	0,1	1	0,3
ZP verweigert: nicht in dieser Welle (temporärer Ausfall)	47	2,3	22	1,2	25	8,7
Nicht erreicht	88	4,2	30	1,7	58	20,1
Nicht abgehoben/nicht erreicht	71	3,4	28	1,6	43	14,9
Falsche Telefonnummer/ ZP unter Anschluss unbekannt	4	0,2	-	-	4	1,4
ZP/HH wohnt da nicht mehr/ neue Anschrift unbekannt	8	0,4	-	-	8	2,8
Adressänderung/neue Adresse	5	0,2	2	0,1	3	1,0
Nicht erreicht – Sonstige	61	2,9	27	1,5	34	11,8
ZP ins Ausland verzogen	4	0,2	1	0,1	3	1,0
Vager Termin/kann in nächster Zeit angetroffen werden	30	1,4	10	0,6	20	6,9
ZP in Feldzeit nicht zu erreichen	27	1,3	16	0,9	11	3,8

Quelle: Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

Aufgrund von Rundungen kann die Summe der Prozentangaben geringfügig von 100,0 Prozent abweichen.

Tabelle 13 Bruttoausschöpfung nach Regionalmerkmalen

	Gesamt	Interview	Interview unvollständig	Verweigerung	Nicht erreicht	Sonstiges
Gesamt	2.078	1.794	1	134	88	61
	100,0	86,3	0,0	6,4	4,2	2,9
Bundesland						
Schleswig-Holstein	73	60	-	4	3	6
	100,0	82,2	-	5,5	4,1	8,2
Hamburg	159	138	-	11	8	2
	100,0	86,8	-	6,9	5,0	1,3
Niedersachsen	134	111	1	14	6	2
	100,0	82,8	0,7	10,4	4,5	1,5
Bremen	53	46	-	2	3	2
	100,0	86,8	-	3,8	5,7	3,8
NRW	522	447	-	30	30	15
	100,0	85,6	-	5,7	5,7	2,9
Hessen	152	134	-	9	2	7
	100,0	88,2	-	5,9	1,3	4,6
Rheinland-Pfalz	44	40	-	2	-	2
	100,0	90,9	-	4,5	-	4,5
Baden-Württemberg	204	184	-	9	8	3
	100,0	90,2	-	4,4	3,9	1,5
Bayern	308	258	-	20	17	13
	100,0	83,8	-	6,5	5,5	4,2
Saarland	22	22	-	-	-	-
	100,0	100,0	-	-	-	-
Berlin	211	186	-	12	8	5
	100,0	88,2	-	5,7	3,8	2,4
Brandenburg	8	7	-	1	-	-
	100,0	87,5	-	12,5	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	39	35	-	4	-	-
	100,0	89,7	-	10,3	-	-
Sachsen	94	80	-	10	-	4
	100,0	85,1	-	10,6	-	4,3
Sachsen-Anhalt	45	38	-	5	2	-
	100,0	84,4	-	11,1	4,4	-
Thüringen	10	8	-	1	1	-
	100,0	80,0	-	10,0	10,0	-
Politische Gemeindegrößenklasse (Einwohner)						
Unter 50.000	350	294	-	31	16	9
	100,0	84,0	-	8,9	4,6	2,6
50.000 bis unter 500.000	775	654	1	47	43	30
	100,0	84,4	0,1	6,1	5,5	3,9
500.000 und mehr	953	846	-	56	29	22
	100,0	88,8	-	5,9	3,0	2,3

Quelle: Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

5.2 Kontaktaufwand

Über den gesamten Feldzeitraum wurden insgesamt 8.187 Kontakte mit den Familien zur Realisierung der Elterninterviews verzeichnet. Die mittlere Anzahl pro Adresse liegt bei 3,9 Kontakten (siehe Tabelle 14).⁶

Tabelle 14 Durchschnittliche Kontaktanzahl

	Gesamt	Wiederholer	Temp. Ausfälle
Gesamtzahl Adressen	2.078	1.789	289
Gesamtzahl Kontakte	8.187	6.770	1.417
Mittel	3,9	3,8	4,9
MIN	1	1	1
MAX	26	26	20
Standardabweichung	2,81	2,64	3,53

Quelle: Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

Bis ein realisiertes Elterninterview zustande kam, waren durchschnittlich 3,6 Kontakte nötig (siehe Tabelle 15). Knapp 40 Prozent der Interviews konnten nach nur 1 bis 2 Kontakten realisiert werden. Für knapp die Hälfte der realisierten Interviews waren 3 bis 5 Kontakte nötig (45,3 Prozent). Lediglich für 14,9 Prozent der Fälle waren 6 oder mehr Kontakte erforderlich, um das Interview zu realisieren. Insgesamt wurden für die Realisierung eines Interviews bei temporären Ausfällen etwas mehr Kontakte benötigt als bei Wiederholern (siehe Tabelle 16).

Tabelle 15 Durchschnittliche Anzahl Kontakte: realisierte Interviews

	Gesamt	Wiederholer	Temp. Ausfälle
Anzahl Interviews	1.794	1.673	121
Gesamtzahl Kontakte	6.494	5.997	497
Mittel	3,6	3,6	4,1
MIN	1	1	2
MAX	20	18	20
Standardabweichung	2,26	2,21	2,85

Quelle: Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

⁶ Zur Erhöhung der Feldausschöpfung wurden Panelteilnehmende im Inland, zu denen noch kein telefonischer Kontakt hergestellt werden konnte, ab KW 23 einmalig persönlich vor Ort kontaktiert. Es wurden nur diejenigen Panelteilnehmenden vor Ort kontaktiert, bei denen auf Grund der Entfernung die Kontaktierung vor Ort in einem sinnvollen Kosten-Nutzen-Verhältnis stand. Falls ein persönlicher Kontakt vor Ort nicht möglich war, wurde eine Mitteilungskarte hinterlassen, die zur Teilnahme motivieren sollte.

Tabelle 16 Kontakte gruppiert: realisierte Interviews

Kontaktzahl gruppiert Spalten%	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	1.794	100,0	1.673	100,0	121	100,0
1-2 Kontakte	716	39,9	673	40,2	43	35,5
3-5 Kontakte	812	45,3	759	45,4	53	43,8
6-10 Kontakte	229	12,8	208	12,4	21	17,4
11-20 Kontakte	37	2,1	33	2,0	4	3,3
21 Kontakte und mehr	-	-	-	-	-	-

Quelle: Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

Bei den insgesamt 88 nicht erreichten Familien erfolgten durchschnittlich 7,8 Kontakte. Maximal wurden 20 Kontaktversuche unternommen (siehe Tabelle 17). Für den Großteil der bis Feldende nicht erreichten Personen wurden mehr als 5 Kontaktversuche unternommen (siehe Tabelle 18). Bei einigen Fällen erwies sich die vorliegende Telefonnummer im Feldverlauf als ungültig oder nicht mehr aktuell. Somit war eine weitere Kontaktierung hier nicht zielführend.

Tabelle 17 Durchschnittliche Anzahl Kontakte, Nonresponse: nicht erreicht

	Gesamt	Wiederholer	Temp. Ausfälle
Anzahl Fälle	88	30	58
Gesamtzahl Kontakte	690	284	406
Mittel	7,8	9,5	7,0
MIN	1	1	1
MAX	20	20	17
Standardabweichung	4,61	4,74	4,34

Quelle: Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

Tabelle 18 Kontakte gruppiert, Nonresponse: nicht erreicht

Kontaktzahl gruppiert Spalten%	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	88	100,0	30	100,0	58	100,0
1-2 Kontakte	16	18,2	3	10,0	13	22,4
3-5 Kontakte	13	14,8	4	13,3	9	15,5
6-10 Kontakte	32	36,4	10	33,3	22	37,9
11-20 Kontakte	27	30,7	13	43,3	14	24,1
21 Kontakte und mehr	-	-	-	-	-	-

Quelle: Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

5.3 Realisierung Kindbefragung

Am Ende des Elterninterviews wurden alle Befragungspersonen um ihr Einverständnis zur nachgelagerten Kindbefragung gebeten. Es wurde dabei zunächst die Zustimmung zur Online-Kindbefragung (CAWI) erfragt und nur, wenn diese verneint wurde, alternativ der Versand eines Papierfragebogens (PAPI) angeboten.

Nahezu alle Befragungspersonen gaben ihr Einverständnis zur Befragung des Zielkinds (99,8 Prozent), davon wiederum fast alle auch ihr Einverständnis zur CAWI-Befragung (99,7 Prozent) und nur fünf zur alternativen PAPI-Befragung. Lediglich vier Befragungspersonen gaben gar kein Einverständnis zur Versendung der Einladung zur Kindbefragung (siehe Tabelle 19).

Tabelle 19 Einwilligung zur Kindbefragung

Spalten%	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Realisierte Elterninterviews im CATI-Remote-Feld	1.794	100,0	1.673	100,0	121	100,0
Einwilligung zur Kindbefragung nicht erteilt	4	0,2	3	0,2	1	0,8
Einwilligung zur Kindbefragung erteilt	1.790	99,8	1.670	99,8	120	99,2
– Davon: CAWI	1.785	99,7	1.667	99,8	118	98,3
– Davon: PAPI	5	0,3	3	0,2	2	1,7
Gesamt Versendungen Einladung zur Kindbefragung	1.790	99,8	1.670	99,8	120	99,2

Quelle: Befragungs- und Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

Von den 1.785 zur Online-Befragung eingeladenen Zielkindern bearbeiteten 70,7 Prozent die Befragung vollständig. Weitere 1,3 Prozent begannen mit der Beantwortung, brachen diese aber im Laufe der Befragung ab (siehe Tabelle 20). Von den fünf versendeten PAPI-Fragebögen wurden zwei ausgefüllt zurückgesendet (40,0 Prozent; siehe Tabelle 21).

Tabelle 20 Realisierung der Kindbefragung CAWI

Spalten%	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt Versendungen Einladung zur Kindbefragung CAWI	1.785	100,0	1.667	100,0	118	100,0
Nicht teilgenommen	499	28,0	443	26,6	56	47,5
Vollständig bearbeitet	1.262	70,7	1.202	72,1	60	50,8
Abgebrochen	24	1,3	22	1,3	2	1,7

Quelle: Befragungs- und Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

Tabelle 21 Realisierung der Kindbefragung PAPI

Spalten%	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt Versendungen Einladung zur Kindbefragung PAPI	5	100,0	3	100,0	2	100,0
Nicht teilgenommen	3	60,0	1	33,3	2	100,0
Vollständig bearbeitet	2	40,0	2	66,7	-	-

Quelle: Befragungs- und Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

5.4 Interviewdauer

Die Dauer der Interviews wurde durch Zeitstempel im Fragenprogramm erfasst. So können neben der Gesamtdauer auch die Zeiten einzelner Module oder Themenblöcke angegeben werden. Zusätzlich wurde auch die Kontaktdauer protokolliert. Die in Tabelle 22 aufgeführte Interviewdauer bezieht sich dabei immer auf die Dauer des Kernfragebogens ohne Zeiten für Kontaktierung, Abschlussfragen und Nachbearbeitung.

Das telefonische Elterninterview dauerte durchschnittlich 37,9 Minuten, mit einem Maximum von 75 Minuten. Für die Online-Kindbefragung wurden im Durchschnitt 12,1 Minuten benötigt.

Tabelle 22 Interviewdauer in Minuten nach Erhebungsmethode

Dauer Kernzeit in Minuten	Gesamt	Wiederholer	Temp. Ausfälle
CATI-Remote-Elterninterview			
abs.	1.766	1.647	119
Mittel	37,9	37,9	38,2
MIN	14	14	22
MAX	75	75	72
Standardabweichung	8,80	8,77	9,22
CAWI-Kindbefragung			
abs.	1.262	1.202	60
Mittel	12,1	12,1	12,4
MIN	3	3	4
MAX	68	68	30
Standardabweichung	4,86	4,84	5,32

Quelle: Befragungs- und Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)
Basis: realisierte Interviews mit gültiger Zeitangabe

5.5 Tracking in der Feldphase

Für Familien, die aufgrund fehlerhafter Adressen oder Telefonnummern nicht erreicht werden konnten, wurden während der gesamten Feldzeit umfangreiche Adressrecherchen durchgeführt (Tracking). Die einzelnen Trackingmaßnahmen wurden nacheinander eingeleitet, bis eine neue Adressinformation gefunden werden konnte oder bis zum letzten Schritt keine Auskunft möglich war.

Zunächst wurde eine Recherche über die Addressfactory der Deutschen Post AG durchgeführt. Sofern auf diesem Weg keine Adressaktualisierung möglich war, wurde das jeweilige Einwohnermeldeamt kontaktiert, zu dem die letzte bekannte Anschrift gehörte. Als weitere Maßnahme wurden Recherchen von den Interviewerinnen durchgeführt. Während der gesamten Feldzeit kontaktierten zudem einige Familien selbst die infas-Hotline oder nutzten die studienspezifische E-Mail-Adresse, um Adressänderungen oder neue Telefonnummern anzugeben („ZP-Rückmeldung“). Sobald mithilfe der Recherchemaßnahmen oder aufgrund einer Rückmeldung über die infas-Hotline neue Telefonnummern oder andere Adressinformationen in Erfahrung gebracht werden konnten, wurden diese sukzessiv an das Feld übergeben.

Im Feldzeitraum der zwölften Haupterhebung wurden für 100 Fälle Adressrecherchen durchgeführt. In 16 Fällen wurde die bereits bekannte Adresse bestätigt und für 78 Familien konnten die Adressinformationen aktualisiert werden. In der Folge konnte mit 57 dieser Familien (73,1 Prozent) ein Interview realisiert werden. Die detaillierten Ergebnisse der Trackingmaßnahmen sind in Tabelle 23 dokumentiert.

Tabelle 23 Zentrale Trackingmaßnahmen in Feldphase: Endergebnis

Endergebnisse Trackingmaßnahmen	EWO-Recherche		Addressfactory- Recherche		ZP- Rückmel- dung		Interviewer- tracking		Gesamter- gebnis Tra- cking	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Spalten%										
Gesamt	28	100,0	29	100,0	34	100,0	42	100,0	100	100,0
Ergebnis der Trackingmaßnahmen										
Verstorben	-	-	-	-	-	-	1	2,4	1	1,0
Ins Ausland verzogen	1	3,6	-	-	1	2,9	4	9,5	5	5,0
Keine Auskunft möglich	10	35,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Alte Adressdaten bestätigt	8	28,6	28	96,6	-	-	-	-	16	16,0
Neue Adressdaten zurück	9	32,1	1	3,4	33	97,1	37	88,1	78	78,0
Neue Adressdaten zurück, davon*:	9	100,0	1	100,0	33	100,0	37	100,0	78	100,0
- Neue Telefonnummer	-	-	-	-	25	75,8	28	75,7	52	66,7
- Neue Anschrift	9	100,0	1	100,0	15	45,5	34	91,9	59	75,6
- Neue E-Mail-Adresse	-	-	-	-	18	54,5	17	45,9	34	43,6

Basis: Fälle, die in mind. einer Trackingmaßnahme berücksichtigt wurden.

* Mehrfachangaben je Fall möglich

Quelle: infas-Sample-Management-System (iSMS)

5.6 Panelbereitschaft der Wechselpersonen

In der zwölften Welle kam es in insgesamt 11 Fällen zu einem Ankerpersonenwechsel. Von den dadurch erstmals befragten Wechselpersonen bekundeten alle ihr Einverständnis, bei der nächsten Welle erneut kontaktiert und befragt zu werden (siehe Tabelle 24).

Tabelle 24 Panelbereitschaft

Panelbereitschaft	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	11	100,0	8	100,0	3	100,0
Ja, panelbereit	11	100,0	8	100,0	3	100,0
Nein, nicht panelbereit	-	-	-	-	-	-

Quelle: Befragungs- und Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

5.7 Zuspielungsbereitschaft der Wechselpersonen

Am Ende des Elterninterviews wurde zudem nach der Einwilligung zur Zuspielung von administrativen Daten der Bundesagentur für Arbeit (BA) an die Interviewdaten gefragt, sofern für die Wechselperson diese Einwilligung noch nicht aus einer früheren Welle vorlag. Von den 11 Wechselpersonen, die hierbei nach ihrer Einwilligung gefragt wurden, stimmten knapp zwei Drittel zu (siehe Tabelle 25).

Tabelle 25 Zuspielungsbereitschaft

Zuspielungsbereitschaft Sozialversicherungsdaten	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	11	100,0	8	100,0	3	100,0
Ja	7	63,6	5	62,5	2	66,7
Nein	4	36,4	3	37,5	1	33,3

Quelle: Befragungs- und Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

5.8 Zustimmung in die Adressweitergabe und wissenschaftliche Nutzung

Zum dritten Mal wurde in der Teilstudie B156 die Zustimmung der Befragungsperson (Elternteil) zur Weitergabe ihrer Adressdaten an das LifBi sowie die wissenschaftliche Nutzung dieser Daten erfragt. Neben temporären Ausfällen und Wechsellpersonen erhielten diese Fragen auch Panelbefragte, die bislang noch kein entsprechendes Einverständnis erteilt hatten.

Von den insgesamt 219 Befragungspersonen, die noch mindestens eine der beiden Zustimmungsfagen erhielten, gab etwa die Hälfte kein (neues) Einverständnis (49,8 Prozent). Die andere Hälfte gab dagegen (doch) ihr Einverständnis zur Adressweitergabe und/oder der wissenschaftlichen Nutzung der Adressdaten. Die Zustimmungsquten lagen dabei bei temporären Ausfällen, die die Fragen zum Großteil in der B156 erstmals erhielten, mit 82,7 Prozent deutlich höher als bei den Wiederholern, die die Frage in der Regel bereits in einer der Vorwellen verneint hatten (38,5 Prozent; siehe Tabelle 26).

Tabelle 26 Zustimmung in die Adressweitergabe und wissenschaftliche Nutzung

Spalten%	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	219	100,0	161	100,0	58	100,0
Zustimmung zu Adressweitergabe und wissenschaftlicher Nutzung gegeben	65	29,7	29	18,0	36	62,1
Zustimmung nur zu Adressweitergabe gegeben	10	4,6	5	3,1	5	8,6
Zustimmung nur zu wissenschaftlicher Nutzung gegeben	-	-	-	-	-	-
Zustimmung zu Adressweitergabe gegeben, Zustimmung zur wissenschaftlichen Nutzung bereits in Vorwelle erteilt	9	4,1	8	5,0	1	1,7
Zustimmung zur wissenschaftlichen Nutzung gegeben, Zustimmung zu Adressweitergabe bereits in Vorwelle erteilt	26	11,9	20	12,4	6	10,3
Keine (neue) Zustimmung erteilt	109	49,8	99	61,5	10	17,2

Quelle: Befragungs- und Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

6 Interview- und Kontextsituation

6.1 Störungen während des Elterninterviews

Insgesamt berichteten die Interviewerinnen in 11,6 Prozent der Fälle von Störungen oder Problemen während der Durchführung des telefonischen Elterninterviews (siehe Tabelle 27).

Tabelle 27 Störungen während des Elterninterviews

Interviewsituation	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	1.794	100,0	1.673	100,0	121	100,0
Ja	208	11,6	193	11,5	15	12,4
Nein	1.586	88,4	1.480	88,5	106	87,6

Basis: realisierte Fälle mit gültiger Angabe in der Interviewerfrage nach Störungen
Quelle: Befragungs- und Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

Die Mehrheit der offenen Nennungen zu Störungen im Elterninterview bezog sich auf Störungen der Interviewsituation durch zu betreuende Kinder oder andere Personen. In einigen Fällen wurde von Störungen aufgrund allgemeiner Hintergrundgeräusche berichtet. Zudem gab es auch in der Teilstudie B156 vermehrt Störungen oder Unterbrechungen durch eine schlechte Telefonverbindung. Bei einzelnen Interviews bestanden darüber hinaus Verständnisschwierigkeiten aufgrund sprachlicher Barrieren.

Zusätzlich zu solchen Störungen der Interviewsituation protokollierten die Interviewerinnen an dieser Stelle auch, wenn Befragungspersonen inhaltliche Probleme beim Verständnis oder bei der Beantwortung bestimmter Fragen hatten. Bei der Frage zur Nutzung digitaler Medien wurde etwa mehrfach auf die Notwendigkeit einer Unterscheidung zwischen privatem und schulischem Gebrauch verwiesen. Die Frage nach dem gewünschten Werdegang des Kindes nach der Schule stieß zum Teil auf Ablehnung, da weitere Antwortmöglichkeiten erwünscht waren.

6.2 Kooperations- und Antwortbereitschaft der Befragungsperson

Die Zuverlässigkeit der Angaben der Befragungsperson wurde durchweg positiv bewertet (98,4 Prozent). Nur in 0,6 Prozent der Fälle wurden die Angaben als „insgesamt weniger zuverlässig“ eingeschätzt. In weiteren 1,1 Prozent erschienen den Interviewerinnen lediglich die Antworten auf einige Fragen weniger zuverlässig (siehe Tabelle 28).

Auch die Kooperationsbereitschaft der Befragungspersonen wurde insgesamt sehr positiv bewertet: In 98,0 Prozent der Fälle gaben die Interviewerinnen an, die Bereitschaft der Befragungsperson sei „die ganze Zeit gut“ gewesen. Für lediglich zehn befragte Personen (0,6 Prozent) wurde dagegen eine durchweg schlechte Kooperationsbereitschaft notiert. In 0,9 Prozent der Fälle (n=17) nahm die Kooperationsbereitschaft im Verlauf des Interviews ab, bei 0,5 Prozent (n=9) hat sie sich gebessert (siehe Tabelle 29).

Tabelle 28 Zuverlässigkeit der Angaben der befragten Person

Zuverlässigkeit der Angaben	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
<i>Spalten%</i>						
Gesamt	1.794	100,0	1.673	100,0	121	100,0
Insgesamt zuverlässig	1.765	98,4	1.652	98,7	113	93,4
Insgesamt weniger zuverlässig	10	0,6	7	0,4	3	2,5
Bei einigen Fragen weniger zuverlässig	19	1,1	14	0,8	5	4,1

Quelle: Befragungs- und Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

Tabelle 29 Kooperationsbereitschaft der befragten Person

Kooperationsbereitschaft	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
<i>Spalten%</i>						
Gesamt	1.794	100,0	1.673	100,0	121	100,0
Anfangs gut, später schlechter	17	0,9	15	0,9	2	1,7
Anfangs schlecht, später besser	9	0,5	8	0,5	1	0,8
Die ganze Zeit gut	1.758	98,0	1.641	98,1	117	96,7
Die ganze Zeit schlecht	10	0,6	9	0,5	1	0,8

Quelle: Befragungs- und Methodendaten NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

6.3 Einschätzungen der Befragungsperson (Interviewerkontrollbogen)

Zusammen mit dem Dankschreiben im Anschluss an das telefonische Elterninterview wurde der Befragungsperson (Elternteil) auch ein schriftlicher Interviewerkontrollbogen zugesandt. Dies geschah für alle im CATI-Remote-Feld realisierten Fälle. Die Befragungsperson wurde dann gebeten, den ausgefüllten Kontrollbogen mit einem portofreien Rückumschlag an infas zurückzusenden.

Über den Kontrollbogen wurden Informationen zur Durchführung der Interviews und eine Bewertung der Interviewerinnen erhoben. Es gab zudem Raum für ein offenes Feedback zum Interview. Zusätzlich sollte über die schriftliche Rückmeldung festgestellt werden, ob die Interviewerin das Interview wie vorgesehen durchgeführt hatte.

Insgesamt wurden Interviewerkontrollbögen an 1.794 Familien versandt. Die Rücklaufquote lag bei 32,2 Prozent (n=577; siehe Tabelle 30).

Tabelle 30 Versand und Rücklauf der Interviewerkontrollbögen

Spalten%	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt Kontrollbogen versandt	1.794	100,0	1.673	100,0	121	100,0
Davon Kontrollbogen liegt vor	577	32,2	547	32,7	30	24,8
Davon Kontrollbogen liegt nicht vor	1.217	67,8	1.126	67,3	91	75,2

Quelle: infas-Sample-Management-System (iSMS)

Die Fragen zur Zufriedenheit mit dem Interview und der Interviewerin sollten von den Befragten anhand einer 5er-Skala von „sehr zufrieden“ bis „sehr unzufrieden“ bewertet werden. Überwiegend wurde eine hohe oder sehr hohe Zufriedenheit sowohl mit dem Interview als auch mit der Interviewerin angegeben.

Für das Interview ergibt sich insgesamt ein Anteil von 95,8 Prozent zufriedener Teilnehmende. Nur 0,3 Prozent der Befragten mit zurückgesandtem Rückmeldebogen gaben an, unzufrieden mit dem Interview gewesen zu sein (siehe Tabelle 31).

Tabelle 31 Zufriedenheit mit dem Interview

Spalten%	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	577	100,0	547	100,0	30	100,0
1 sehr zufrieden	434	75,2	417	76,2	17	56,7
2	119	20,6	109	19,9	10	33,3
3	18	3,1	15	2,7	3	10,0
4	2	0,3	2	0,4	-	-
5 sehr unzufrieden	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	4	0,7	4	0,7	-	-

Quelle: Daten Interviewerkontrolle NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

Die Zufriedenheit mit der Interviewerin fällt auf Basis der schriftlichen Rückmeldungen sogar noch etwas höher aus als die Zufriedenheit mit dem Interview. Demnach waren insgesamt 97,9 Prozent mit der Interviewerin zufrieden, davon sogar 88,4 Prozent sehr zufrieden (siehe Tabelle 32).

Tabelle 32 Zufriedenheit mit der Interviewerin

Spalten%	Gesamt		Wiederholer		Temp. Ausfälle	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Gesamt	577	100,0	547	100,0	30	100,0
1 sehr zufrieden	510	88,4	488	89,2	22	73,3
2	55	9,5	49	9,0	6	20,0
3	8	1,4	6	1,1	2	6,7
4	1	0,2	1	0,2	-	-
5 sehr unzufrieden	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	3	0,5	3	0,5	-	-

Quelle: Daten Interviewerkontrolle NEPS-Startkohorte 1, HE12 (B156)

7 Datenlieferungen

Die Daten wurden als Querschnitt- und Längsschnittdatensätze aufbereitet und im Stata-Datenformat an das Forschungsdatenzentrum des LIfBi übergeben. Die Dateinamen, Variablennamen und Variablenbezeichnungen sowie die Wertelabels orientieren sich an der Fragebogenvorlage.

Die Enddatensätze sowie die Methoden- und Kontaktverlaufsdaten wurden auf einen geschützten Server an das Forschungsdatenzentrum des LIfBi in Bamberg übermittelt. Zusammen mit den Methodendaten wurden auch Daten der Interviewerkontrollbögen und der Schulungsevaluation sowie ein Interviewerdatensatz übermittelt. Während der Feldzeit erfolgten wöchentliche Feldreportings und zweiwöchentlich eine Übermittlung von Kontaktverlaufsdaten. Zusätzlich erfolgten drei Zwischendatenlieferungen der Befragungsdaten inklusive reduzierter Methodendaten.

Die finalen Enddaten des Elterninterviews und der Kindbefragung wurden am 06.10.2023 übermittelt.

Darüber hinaus wurden 54 Audiomitschnitte der telefonischen Elterninterviews übergeben. Die Übermittlung der Tonaufzeichnungen erfolgte als Upload auf den Server des Forschungsdatenzentrums des LIfBi in Bamberg.

Anhang

1_Anschreiben	2
2a_Dankschreiben Eltern ohne CAWI/PAPI	4
2b_Dankschreiben Eltern mit Einladung CAWI/PAPI	6
2c_Dankes-E-Mail Eltern Ausland ohne CAWI	8
2d_Dankes-E-Mail Eltern Ausland mit Einladung CAWI	10
3_Erinnerung 1 CAWI/PAPI	12
4a_Erinnerung 2 CAWI/PAPI	14
4b_flankierende E-Mail Erinnerung 2 CAWI/PAPI (Vorlage)	16
4b_flankierende E-Mail Erinnerung 2 CAWI/PAPI (HTML Ansicht)	18
5a_Dankschreiben Kind	19
5b_Dankes-E-Mail Kind Ausland	20
6_Eltern Datenschutzblatt	22
7_Broschüre	24
8_Teilnahmeurkunde	28
9_Vertraulichkeitserklärung	29
10_Adressaktualisierungskarte	30
11_Interviewerkontrollbogen	31

1_Anschreiben

	<p>Kleinkinder Kindergartenkinder Schülerinnen und Schüler Auszubildende Studierende Erwachsene</p>	
<p>infas, Postfach 240101, 53154 Bonn</p>		<p>infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH Postfach 24 01 01 53154 Bonn Tel. 0800/66 47 436 neps1@infas.de www.neps-studie.de</p>
<p>*6156/Lfd*</p>		<p>infas</p>
<p>Anrede Name Anschrift PLZ Ort</p>		<p>Bonn, <Monat> 2023</p>
<p>Bildung von Anfang an</p>		
<p>Sehr geehrte/r Frau/Herr <Nachname AP>, ganz herzlichen Dank für Ihre bisherige Unterstützung der Studie „Bildung von Anfang an“ als Teil der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“! Durch Ihre langjährige Teilnahme haben wir schon viel über das Leben und die Entwicklung von Kindern ab dem Säuglingsalter in Deutschland erfahren. In der beiliegenden Broschüre finden Sie auch wieder einige Ergebnisse unserer bisherigen Befragungen. Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich ein, uns mit Ihrer Teilnahme zu unterstützen. Wir möchten dazu gerne wie in den beiden Vorjahren ein telefonisches Interview mit Ihnen führen. Inhaltlich wird es dabei zum Beispiel wieder um den schulischen und außerschulischen Alltag Ihres Kindes sowie um die Gestaltung des familiären Miteinanders gehen. Ihre Teilnahme ist in diesem Jahr besonders wichtig, da die nächste Erhebung der Studie „Bildung von Anfang an“ erst wieder für Herbst 2025 geplant ist. Dabei sollen dann neben einer persönlichen Befragung mit Ihnen auch wieder altersgerechte Aufgaben und eine Befragung mit Ihrem Kind durchgeführt werden. In den nächsten Wochen wird sich eine Interviewerin von infas bei Ihnen melden, um mit Ihnen einen Gesprächstermin für das telefonische Interview zu vereinbaren. Zusätzlich möchten wir auch in diesem Jahr Ihrem Kind wieder ein paar Fragen zu den Themen Zufriedenheit, Freundschaft, Gesundheit, Freizeit, digitale Medien und Schule stellen. Diese Befragung soll in diesem Jahr als Online-Befragung stattfinden und nicht bei Ihnen im Haushalt. Selbstverständlich ist auch diesmal Ihre Teilnahme wie auch die Ihres Kindes freiwillig und alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes werden eingehalten. <if Inland> Als Dankeschön für Ihre Teilnahme senden wir Ihnen bereits jetzt anbei 10 Euro in bar. <if Ausland> Als Dankeschön für Ihre Teilnahme senden wir Ihnen bereits jetzt einen BestChoice-Gutschein in Höhe von 10 Euro. Gutscheincode: << einblenden>> Unter https://bestchoice.einloesen.de/ können Sie diesen Gutschein einlösen.</p>		
<p>6156/B156/2023/An5</p>		

<alle>

Zusätzlich erhält Ihr Kind nach Teilnahme an der Befragung auch noch ein kleines Geschenk.

Für Rückfragen oder zum Mitteilen von Kontaktinformationen, wie zum Beispiel einer neuen Telefonnummer, steht Ihnen Frau Theresa Müller von infas unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/66 47 436** zu den üblichen Bürozeiten gerne zur Verfügung. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an **NEPS1@infas.de** oder nutzen das NEPS-Online-Portal unter **www.neps.infas.de** mit Ihrem persönlichen Zugangscode: **<passwrd>**.

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Mitwirkung und wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Cordula Artelt

Leiterin der NEPS-Studie
Direktorin des Leibniz-Instituts für
Bildungsverläufe, Bamberg

Ihre Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

2a_Dankschreiben Eltern ohne CAWI/PAPI



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6156/Lfd

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort



infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Tel. 0800/66 47 436
neps1@infas.de
www.neps-studie.de

infas

Bonn, <Monat> 2023

Bildung von Anfang an

Sehr geehrte/r Frau/Herr <Nachname AP>,
vor kurzem haben Sie an der diesjährigen Befragung der Studie „Bildung von Anfang an“ teilgenommen. Dafür noch einmal ganz herzlichen Dank!

Die Fortsetzung der Studie „Bildung von Anfang an“ als Teil der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ ist aktuell für Herbst 2025 geplant. Es sollen dann wieder eine persönliche Befragung mit Ihnen sowie altersgerechte Aufgaben mit Ihrem Kind durchgeführt werden. Wir werden uns dazu vor dem Beginn der nächsten Erhebung schriftlich bei Ihnen melden.

Damit wir Sie weiterhin erreichen können, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns auch in Zukunft Änderungen Ihrer Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse mitteilen. Dies können Sie entweder postalisch, telefonisch oder per E-Mail tun. Bitte wenden Sie sich dafür an Frau Theresa Müller bei infas. Sie erreichen sie zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/66 47 436** oder unter der E-Mail-Adresse **NEPS1@infas.de**.

Sie können aber auch das NEPS-Online-Portal der NEPS-Studie nutzen (**www.neps.infas.de**). Ihr persönlicher Zugangscod dazu lautet: PASSWRD

Selbstverständlich können Sie sich auch mit allen weiteren Fragen oder Anmerkungen zur Studie „Bildung von Anfang an“ gerne an uns wenden.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre erneute Teilnahme an unserer Studie<if ewe_akd1 = 1 und ewe_akd2= 1> und dafür, dass Sie uns Ihre Einwilligung in die Überführung Ihrer Adress- und Kontaktdaten ans LfBi und in die wissenschaftliche Nutzung dieser Daten gegeben haben!

<if ewe_akd1 = 1 und ewe_akd2 = 2> und dafür, dass Sie uns Ihre Einwilligung in die Überführung Ihrer Adress- und Kontaktdaten ans LfBi gegeben haben!

<if ewe_akd1 = 2 und ewe_akd2 = 1> und dafür, dass Sie uns Ihre Einwilligung in die wissenschaftliche Nutzung Ihrer Adress- und Kontaktdaten gegeben haben!

<if ewe_akd1 = 2 und ewe_akd2 = 2 >!

Mit freundlichen Grüßen

6156/B156/2023/D_E

Ihre Cordula Artelt

Leiterin der NEPS-Studie
Direktorin des Leibniz-Instituts für
Bildungsverläufe, Bamberg

Ihre Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

2b_Dankschreiben Eltern mit Einladung CAWI/PAPI



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM
Lföi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6156/Lfd

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Tel. 0800/66 47 436
neps1@infas.de
www.neps-studie.de

infas

Bonn, <Monat> 2023

Bildung von Anfang an

Sehr geehrte/r Frau/Herr <Nachname AP>,
vor kurzem haben Sie an der diesjährigen Befragung der Studie „Bildung von Anfang an“ teilgenommen. Dafür noch einmal ganz herzlichen Dank!

<if CAWI (px80404=1)>

Da wir wie in den Vorjahren gerne auch wieder etwas aus der Sicht Ihres Kindes erfahren wollen, finden Sie im Folgenden die Zugangsdaten zur Online-Befragung. Wir laden Ihr Kind herzlich dazu ein, diese Befragung innerhalb der nächsten Tage zu bearbeiten.

Sie erreichen die Online-Befragung für Ihr Kind über folgenden **Link**: <urlcawi>

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgenden **Zugangscode** einzugeben: <pwdcawi>

Alternativ können Sie die Online-Befragung für Ihr Kind auch über den **QR-Code** unten rechts starten.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ungefähr 12 Minuten und kann von jedem Internetzugang aus erfolgen (auch von mobilen Geräten). Den Fragebogen können Sie bei Interesse auch gerne unter folgendem Link einsehen: www.infas.de/kinderfragen

Die Ergebnisse der Erhebung werden ausschließlich in anonymisierter Form, d. h. ohne Namen und Anschrift, dargestellt. Falls es technische Probleme mit dem Online-Fragebogen geben sollte oder Sie andere Rückfragen haben, steht Ihnen Frau Theresa Müller von infas unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/66 47 436** zu den üblichen Bürozeiten gerne zur Verfügung. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an **NEPS1@infas.de**.

<if PAPI (px80405=1)>

Da wir wie in den Vorjahren gerne auch wieder etwas aus der Sicht Ihres Kindes erfahren wollen, finden Sie anbei den Papierfragebogen. Wir laden Ihr Kind herzlich dazu ein, den Fragebogen innerhalb der nächsten Tage auszufüllen. Bitte schicken Sie uns diesen dann im portofreien Rückumschlag zurück.

Alternativ besteht weiterhin auch die Möglichkeit für Ihr Kind, den Fragebogen online zu beantworten.

Sie erreichen die Online-Befragung für Ihr Kind über folgenden **Link**: <urlcawi>

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgenden **Zugangscode** einzugeben: <pwdcawi>

6156/B156/2023/D_AnCP

Alternativ können Sie die Online-Befragung für Ihr Kind auch über den **QR-Code** unten rechts starten. Die Ergebnisse der Erhebung werden ausschließlich in anonymisierter Form, d. h. ohne Namen und Anschrift, dargestellt. Sollten Sie noch Rückfragen zur Befragung Ihres Kindes haben, steht Ihnen Frau Theresa Müller von infas unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/66 47 436** zu den üblichen Bürozeiten gerne zur Verfügung. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an **NEPS1@infas.de**.

<alle>

Nach Teilnahme an der Befragung erhält Ihr Kind als **Dankeschön** 5 Euro in bar sowie eine Teilnahmeurkunde per Post. Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei Ihrem Kind für die Mitwirkung und danken auch Ihnen noch einmal herzlich für Ihre diesjährige Teilnahme<if ewe_akd1 = 1 und ewe_akd2= 1> und dafür, dass Sie uns Ihre Einwilligung in die Überführung Ihrer Adress- und Kontaktdaten ans LfBi und in die wissenschaftliche Nutzung dieser Daten gegeben haben!

<if ewe_akd1 = 1 und ewe_akd2 = 2> und dafür, dass Sie uns Ihre Einwilligung in die Überführung Ihrer Adress- und Kontaktdaten ans LfBi gegeben haben!

<if ewe_akd1 = 2 und ewe_akd2 = 1> und dafür, dass Sie uns Ihre Einwilligung in die wissenschaftliche Nutzung Ihrer Adress- und Kontaktdaten gegeben haben!

<if ewe_akd1 = 2 und ewe_akd2 = 2 >!

Mit freundlichen Grüßen

QR-Code,
füllen mit:
<QRCAW!>

Ihre Cordula Artelt
Leiterin der NEPS-Studie
Direktorin des Leibniz-Instituts für
Bildungsverläufe, Bamberg

Ihre Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

2c_Dankes-E-Mail Eltern Ausland ohne CAWI

Absender: neps1@infas.de

Betreff: Ihre Teilnahme an der Studie „Bildung von Anfang an“ als Teil der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ - 6156/|*fd*| (P-|*projid*|)

|*Anrede*| |*Name*|,

vor kurzem haben Sie an der diesjährigen Befragung der Studie „Bildung von Anfang an“ teilgenommen. Dafür noch einmal ganz herzlichen Dank!

Als kleine Anerkennung für Ihre erneute Teilnahme übermitteln wir Ihnen hiermit einen BestChoice-Gutschein in Höhe von 20 Euro.

Gutscheincode: << einblenden>>

Unter <https://bestchoice.einloesen.de/> können Sie diesen Gutschein einlösen.

Die Fortsetzung der Studie „Bildung von Anfang an“ als Teil der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ ist aktuell für Herbst 2025 geplant. Wir werden uns dazu vor dem Beginn der nächsten Erhebung schriftlich bei Ihnen melden.

Damit wir Sie weiterhin erreichen können, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns auch in Zukunft Änderungen Ihrer Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse mitteilen. Dies können Sie entweder postalisch, telefonisch oder per E-Mail tun. Bitte wenden Sie sich dafür an Frau Theresa Müller bei infas. Sie erreichen sie zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/66 47 436** oder unter der E-Mail-Adresse **NEPS1@infas.de**.

Sie können aber auch das NEPS-Online-Portal der NEPS-Studie nutzen (www.neps.infas.de). Dieses erreichen Sie unter: <HYPLINK>

Selbstverständlich können Sie sich auch mit allen weiteren Fragen oder Anmerkungen zur Studie „Bildung von Anfang an“ gerne an uns wenden.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre erneute Teilnahme an unserer Studie < if 32710 = 1 und 32711 = 1> und dass Sie uns Ihre Einwilligung in die Überführung Ihrer Adress- und Kontaktdaten ans LfBi und in die wissenschaftliche Nutzung dieser Daten gegeben haben!

< if 32710 = 1 und 32711 = 2> und dass Sie uns Ihre Einwilligung in die Überführung Ihrer Adress- und Kontaktdaten ans LfBi gegeben haben!

< if 32710 = 2 und 32711 = 1> und dass Sie uns Ihre Einwilligung in die wissenschaftliche Nutzung Ihrer Adress- und Kontaktdaten gegeben haben!

< if ewe_akd1 = 2 und ewe_akd2 = 2>!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Cordula Artelt, Leiterin der NEPS-Studie, Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe, Bamberg

Ihre Doris Hess, Bereichsleiterin Sozialforschung, infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Bildung von Anfang an
Tel. 0800/66 47 436
E-Mail: NEPS1@infas.de

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn
www.infas.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Soz. Menno Smid, Axel Glemser, M.A.
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

infas ist zertifiziert nach ISO 20252 für die Markt-, Meinungs- und Sozialforschung, Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (ADM) und ESOMAR und unterstützt die Initiative Markt- und Sozialforschung

6156/B156/D_E_Ausl/|*Ifd*| (P-|*projid*|)

2d_Dankes-E-Mail Eltern Ausland mit Einladung CAWI

Absender: neps1@infas.de

Betreff: Ihre Teilnahme an der Studie „Bildung von Anfang an“ als Teil der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ - 6156/|*lfd*| (P-|*projid*|)

|*Anrede*| |*Name*|,

vor kurzem haben Sie an der diesjährigen Befragung der Studie „Bildung von Anfang an“ teilgenommen. Dafür noch einmal ganz herzlichen Dank!

Als kleine Anerkennung für Ihre erneute Teilnahme übermitteln wir Ihnen hiermit einen BestChoice-Gutschein in Höhe von 20 Euro.

Gutscheincode: << einblenden>>

Unter <https://bestchoice.einloesen.de/> können Sie diesen Gutschein einlösen.

Da wir wie in den Vorjahren gerne auch wieder etwas aus der Sicht Ihres Kindes erfahren wollen, finden Sie im Folgenden die Zugangsdaten zur Online-Befragung. Wir laden Ihr Kind herzlich dazu ein, diese Befragung innerhalb der nächsten Tage zu bearbeiten.

Sie erreichen die **Online-Befragung für Ihr Kind** über folgenden Link: < HYPCAWI>

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ungefähr 12 Minuten und kann von jedem Internetzugang aus erfolgen (auch von mobilen Geräten). Den Fragebogen können Sie bei Interesse auch gerne unter folgendem Link einsehen: www.infas.de/kinderfragen

Die Ergebnisse der Erhebung werden ausschließlich in anonymisierter Form, d. h. ohne Namen und Anschrift, dargestellt. Falls es technische Probleme mit dem Online-Fragebogen geben sollte oder Sie andere Rückfragen haben, steht Ihnen Frau Theresa Müller von infas unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/66 47 436** zu den üblichen Bürozeiten gerne zur Verfügung. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an **NEPS1@infas.de**.

Nach Teilnahme an der Befragung erhält Ihr Kind als **Dankeschön** einen BestChoice-Gutschein in Höhe von 10 Euro. Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei Ihrem Kind für die Mitwirkung und danken auch Ihnen noch einmal herzlich für Ihre diesjährige Teilnahme< if 32710 = 1 und 32711= 1> und dass Sie uns Ihre Einwilligung in die Überführung Ihrer Adress- und Kontaktdaten ans LfBi und in die wissenschaftliche Nutzung dieser Daten gegeben haben!

<if 32710 = 1 und 32711 = 2> und dass Sie uns Ihre Einwilligung in die Überführung Ihrer Adress- und Kontaktdaten ans LfBi gegeben haben!

<if 32710 = 2 und 32711 = 1> und dass Sie uns Ihre Einwilligung in die wissenschaftliche Nutzung Ihrer Adress- und Kontaktdaten gegeben haben!

<if ewe_akd1 = 2 und ewe_akd2 = 2>!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Cordula Artelt, Leiterin der NEPS-Studie, Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe, Bamberg

Ihre Doris Hess, Bereichsleiterin Sozialforschung, infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Bildung von Anfang an
Tel. 0800/66 47 436
E-Mail: NEPS1@infas.de

inf

as Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn
www.inf

as.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Soz. Menno Smid, Axel Glemser, M.A.
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

inf

as ist zertifiziert nach ISO 20252 für die Markt-, Meinungs- und Sozialforschung, Mitglied im Arbeitskreis
Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (ADM) und ESOMAR und unterstützt die Initiative
Markt- und Sozialforschung

6156/B156/D_AnC_Ausl/|*Ifd*| (P-|*projid*|)

3_Erinnerung 1 CAWI/PAPI



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

EINE STUDIE AM

LfBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6156/Lfd

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Tel. 0800/66 47 436
neps1@infas.de
www.neps-studie.de

infas

Bonn, <Monat> 2023

Bildung von Anfang an

Sehr geehrte/r Frau/Herr <Nachname AP>,
vor ein paar Wochen haben wir Ihr Kind eingeladen, uns auch in diesem Jahr einen Einblick in seine/ihre Sicht auf die Welt zu geben.

<if CAWI (px80404=1)>

Möglicherweise hatte Ihr Kind bislang noch keine Zeit, an der Befragung teilzunehmen. Daher bitten wir es nun noch einmal herzlich, in den nächsten Tagen den Online-Fragebogen zu bearbeiten.

Sie erreichen die Online-Befragung für Ihr Kind über folgenden **Link**: <urlcawi>

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgenden **Zugangscode** einzugeben: <pwdcawi>

Alternativ können Sie die Online-Befragung für Ihr Kind auch über den **QR-Code** unten rechts starten.

Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ungefähr 12 Minuten und kann von jedem Internetzugang aus erfolgen (auch von mobilen Geräten). Den Fragebogen können Sie bei Interesse auch gerne unter folgendem Link einsehen: www.infas.de/kinderfragen

Falls es technische Probleme mit dem Online-Fragebogen geben sollte oder Sie andere Rückfragen haben, steht Ihnen Frau Theresa Müller von infas unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/66 47 436** zu den üblichen Bürozeiten gerne zur Verfügung. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an **NEPS1@infas.de**.

<if PAPI (px80405=1)>

Möglicherweise hatte Ihr Kind bislang noch keine Zeit, an der Befragung teilzunehmen. Daher bitten wir es nun noch einmal herzlich, den Fragebogen in den nächsten Tagen auszufüllen. Bitte schicken Sie uns diesen dann im portofreien Rückumschlag zurück.

Alternativ besteht weiterhin auch die Möglichkeit für Ihr Kind, den Fragebogen online zu beantworten.

Sie erreichen die Online-Befragung für Ihr Kind über folgenden **Link**: <urlcawi>

Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgenden **Zugangscode** einzugeben: <pwdcawi>

Alternativ können Sie die Online-Befragung für Ihr Kind auch über den **QR-Code** unten rechts starten.

Den Fragebogen können Sie bei Interesse auch gerne unter folgendem Link noch einmal einsehen: www.infas.de/kinderfragen

6156/B156/2023/Er_1

Sollten Sie noch Rückfragen zur Befragung Ihres Kindes haben, steht Ihnen Frau Theresa Müller von infas unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/66 47 436** zu den üblichen Bürozeiten gerne zur Verfügung. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an **NEPS1@infas.de**.

<if Inland>

Nach Teilnahme an der Befragung erhält Ihr Kind als **Dankeschön** 5 Euro in bar sowie eine Teilnahmeurkunde per Post. Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei Ihrem Kind für die Teilnahme und wünschen Ihnen alles Gute!

<if Ausland>

Nach Teilnahme an der Befragung erhält Ihr Kind als **Dankeschön** einen BestChoice-Gutschein in Höhe von 10 Euro. Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei Ihrem Kind für die Teilnahme und wünschen Ihnen alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

QR-Code,
füllen mit:
<qrcawi>

Ihre Cordula Artelt

Leiterin der NEPS-Studie
Direktorin des Leibniz-Instituts für
Bildungsverläufe, Bamberg

Ihre Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

4a_Erinnerung 2 CAWI/PAPI



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

— EINE STUDIE AM —

Lföi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6156/Lfd

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Tel. 0800/66 47 436
neps1@infas.de
www.neps-studie.de

infas

Bonn, <Monat> 2023

Bildung von Anfang an

Sehr geehrte/r Frau/Herr <Nachname AP>,
die Einladung Ihres Kindes zur Teilnahme an der diesjährigen Befragung liegt nun schon ein paar Wochen zurück. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Kind uns mit seiner/ihrer Teilnahme auch in diesem Jahr dabei unterstützt, einen besseren Einblick in die aktuelle Situation zu erlangen, und bitten Ihr Kind daher noch einmal herzlich, den Fragebogen in den nächsten Tagen auszufüllen.

<if CAWI (px80404=1)>

Falls Sie die Zugangsdaten nicht mehr vorliegen haben, finden Sie sie noch einmal im Folgenden.
Sie erreichen die Online-Befragung für Ihr Kind über folgenden **Link**: <urlcawi>
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgenden **Zugangscode** einzugeben: <pwdcawi>
Alternativ können Sie die Online-Befragung für Ihr Kind auch über den **QR-Code** unten rechts starten.
Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ungefähr 12 Minuten und kann von jedem Internetzugang aus erfolgen (auch von mobilen Geräten). Den Fragebogen können Sie bei Interesse auch gerne unter folgendem Link einsehen: www.infas.de/kinderfragen

Falls es technische Probleme mit dem Online-Fragebogen geben sollte oder Sie andere Rückfragen haben, steht Ihnen Frau Theresa Müller von infas unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/66 47 436** zu den üblichen Bürozeiten gerne zur Verfügung. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an **NEPS1@infas.de**.

<if PAPI (px80405=1)>

Falls Sie den Papierfragebogen nicht mehr zu Hand haben, finden Sie ihn anbei noch einmal. Bitte schicken Sie uns diesen dann im portofreien Rückumschlag zurück.
Alternativ besteht weiterhin auch die Möglichkeit für Ihr Kind, den Fragebogen online zu beantworten.
Sie erreichen die Online-Befragung für Ihr Kind über folgenden **Link**: <urlcawi>
Auf dieser Seite werden Sie gebeten, folgenden **Zugangscode** einzugeben: <pwdcawi>
Alternativ können Sie die Online-Befragung für Ihr Kind auch über den **QR-Code** unten rechts starten.

6156/B156/2023/Er_2

Sollten Sie noch Rückfragen zur Befragung Ihres Kindes haben, steht Ihnen Frau Theresa Müller von infas unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/66 47 436** zu den üblichen Bürozeiten gerne zur Verfügung. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an **NEPS1@infas.de**.

<if Inland>

Nach Teilnahme an der Befragung erhält Ihr Kind als **Dankeschön** 5 Euro in bar sowie eine Teilnahmeurkunde per Post. Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei Ihrem Kind für die Teilnahme und wünschen Ihnen alles Gute!

<if Ausland>

Nach Teilnahme an der Befragung erhält Ihr Kind als **Dankeschön** einen BestChoice-Gutschein in Höhe von 10 Euro. Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei Ihrem Kind für die Teilnahme und wünschen Ihnen alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

QR-Code,
füllen mit:
<qrcawi>

Ihre Cordula Artelt

Leiterin der NEPS-Studie
Direktorin des Leibniz-Instituts für
Bildungsverläufe, Bamberg

Ihre Doris Hess

Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

4b_ flankierende E-Mail Erinnerung 2 CAWI/PAPI (Vorlage)

von Kommunikationsdesign ergänzen:

Template-ID	#78
Template- Name	6156_NEPS_CAWI_Erinnerung2_4b_Inland

Studien-E-Mail: neps1@infas.de

Absendername (Displayname): NEPS

Betreff: "Bildungsverläufe in Deutschland" – Bildung von Anfang an - 6156/{{params.lfd}} (P-{{params.projid}})

Hier folgt der Text der E-Mail:

Bildung von Anfang an

{{params.Anrede}} {{params.Name}},

Sie haben in den letzten Tagen bereits einen Brief zur Erinnerung an die Teilnahme Ihres Kindes an der diesjährigen Befragung der NEPS-Studie „Bildung von Anfang an“ von uns erhalten. Um Ihnen die Teilnahme zu erleichtern, senden wir Ihnen mit dieser E-Mail, ergänzend zu unserem Brief, den Direktlink zur Online-Befragung für Ihr Kind zu.
<HYPCAWI>

Durch Klicken auf diesen Link gelangen Sie direkt zum Fragebogen.

Sollte Ihr Kind den Fragebogen bereits beantwortet haben, so danken wir Ihnen und Ihrem Kind herzlich und bitten Sie, diese E-Mail nicht weiter zu beachten. Ihr Kind erhält in den kommenden Tagen das Dankeschön von 5 Euro in bar sowie eine Teilnahmeurkunde mit der Post.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und alle Regeln des Datenschutzes werden eingehalten. Den Fragebogen können Sie bei Interesse auch gerne unter folgendem Link einsehen: www.infas.de/kinderfragen

Bei Fragen und Rückmeldungen können Sie sich gerne unter den genannten Kontaktdaten an uns wenden. Wir danken Ihnen und Ihrem Kind herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Cordula Artelt
Leiterin der NEPS-Studie, Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe, Bamberg

Ihre Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung, infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH,
Bonn

Weitere Informationen (zutreffendes bitte ankreuzen)

Download

- Datenschutzblatt
- Flyer
- Sonstiges, und zwar: Begleitschreiben

Weitere Verlinkungen

- Online-Adressportal
- Studienhomepage
- Sonstiges, und zwar: www.infas.de

infas Panel-App „my infas“

- Apple Appstore
- Google Playstore

Hier kommt das Kürzel und der Text im Footer (Signatur):

6156/4bln/2023{{params.lfd}} (P-{{params.projid}})

Bildung von Anfang an

Tel. 0800/66 47 436 (aus Deutschland kostenfrei)
E-Mail: NEPS1@infas.de

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn
www.infas.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Soz. Menno Smid
Axel Glemser, M.A.
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

infas ist zertifiziert nach ISO 20252 für die Markt-, Meinungs- und Sozialforschung, Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (ADM) und ESOMAR und unterstützt die Initiative Markt- und Sozialforschung

4b_ flankierende E-Mail Erinnerung 2 CAWI/PAPI (HTML Ansicht)



NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

ENE STUDIE AM
LifBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE

Bildung von Anfang an

{{params.Anrede}} {{params.Name}},

Sie haben in den letzten Tagen bereits einen Brief zur Erinnerung an die Teilnahme Ihres Kindes an der diesjährigen Befragung der NEPS-Studie „Bildung von Anfang an“ von uns erhalten. Um Ihnen die Teilnahme zu erleichtern, senden wir Ihnen mit dieser E-Mail, ergänzend zu unserem Brief, den Direktlink zur Online-Befragung für Ihr Kind zu.

infas

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Tel. 0800/66 47 436
NEPS1@infas.de

[Zur Online-Befragung](#)

Durch Klicken auf diesen Link gelangen Sie direkt zum Fragebogen.

Sollte Ihr Kind den Fragebogen bereits beantwortet haben, so danken wir Ihnen und Ihrem Kind herzlich und bitten Sie, diese E-Mail nicht weiter zu beachten. Ihr Kind erhält in den kommenden Tagen das Dankeschön von 5 Euro in bar sowie eine Teilnahmeurkunde mit der Post.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und alle Regeln des Datenschutzes werden eingehalten. Den Fragebogen können Sie bei Interesse auch gerne unter folgendem Link einsehen: www.infas.de/kinderfragen

Bei Fragen und Rückmeldungen können Sie sich gerne unter den genannten Kontaktdaten an uns wenden. Wir danken Ihnen und Ihrem Kind herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Cordula Artelt
Leiterin der NEPS-Studie, Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe, Bamberg

Ihre Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung, infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

 Haben sich Ihre Kontaktdaten geändert?
[Hier gelangen Sie zum infas-Online-Portal](#)

 www.infas.de/NEPS1

6156/4bln/2023{{params.lfd}} (P-{{params.projid}})

Bildung von Anfang an

infas

Tel. 0800/66 47 436 (aus Deutschland kostenfrei)
E-Mail: NEPS1@infas.de

Postfach 240101
53154 Bonn
www.infas.de

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Geschäftsführer: Dipl.-Soz. Menno Smid,
Axel Glemser M.A.
Registriergericht und Sitz der Gesellschaft:
Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

infas ist zertifiziert nach ISO 20252 für die Markt-, Meinungs- und Sozialforschung.
Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (ADM) und ESOMAR und unterstützt die Initiative Markt- und Sozialforschung.

5a_Dankschreiben Kind



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland
EINE STUDIE AM
L'fBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 24 01 01
53154 Bonn
Tel. 0800/66 47 436
neps1@infas.de
www.neps-studie.de

infas

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

6156/Lfd

Anrede
Name
Anschrift
PLZ Ort

Bonn, <Monat> 2023

Bildung von Anfang an

Sehr geehrte/r Frau/Herr <Nachname AP>,
nochmals vielen Dank, dass Sie und Ihr Kind auch in diesem Jahr an unserer Befragung teilgenommen haben. Wir hoffen, dass insbesondere auch Ihr Kind in diesem Jahr wieder Freude an der Befragung hatte.

Als Dankeschön für Ihr Kind finden Sie anbei 5 Euro in bar und die Teilnahmeurkunde.

Die Fortsetzung der Studie „Bildung von Anfang an“ als Teil der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ ist aktuell für Herbst 2025 geplant. Es sollen dann wieder eine persönliche Befragung mit Ihnen sowie altersgerechte Aufgaben und eine Befragung mit Ihrem Kind durchgeführt werden. Wir werden uns dazu vor dem Beginn der nächsten Erhebung schriftlich bei Ihnen melden.

Damit wir Sie weiterhin erreichen können, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns auch in Zukunft Änderungen Ihrer Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse mitteilen. Dies können Sie entweder postalisch, telefonisch oder per E-Mail tun. Bitte wenden Sie sich dafür an Frau Theresa Müller bei infas. Sie erreichen sie zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/66 47 436** oder unter der E-Mail-Adresse **NEPS1@infas.de**.

Sie können aber auch das NEPS-Online-Portal der NEPS-Studie nutzen (www.neps.infas.de). Ihr persönlicher Zugangscod dazu lautet: PASSWRD

Selbstverständlich können Sie sich auch mit allen weiteren Fragen oder Anmerkungen zur Studie „Bildung von Anfang an“ gerne an uns wenden.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre erneute Teilnahme an unserer Studie!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Cordula Artelt
Leiterin der NEPS-Studie
Direktorin des Leibniz-Instituts für
Bildungsverläufe, Bamberg

Ihre Doris Hess
Bereichsleiterin Sozialforschung
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

6156/B156/2023/D_Ki

5b_Dankes-E-Mail Kind Ausland

Absender: neps1@infas.de

Betreff: Ihre Teilnahme an der Studie „Bildung von Anfang an“ als Teil der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ - 6156/|*lfd*| (P-|*projid*|)

|*Anrede*| |*Name*|,

nochmals vielen Dank, dass Sie und Ihr Kind auch in diesem Jahr an unserer Befragung teilgenommen haben. Wir hoffen, dass insbesondere auch Ihr Kind in diesem Jahr wieder Freude an der Befragung hatte.

Als kleines **Dankeschön für Ihr Kind** übermitteln wir Ihnen hiermit einen BestChoice-Gutschein in Höhe von 10 Euro.

Gutscheincode: << einblenden>>

Unter <https://bestchoice.einloesen.de/> können Sie diesen Gutschein einlösen.

Die Fortsetzung der Studie „Bildung von Anfang an“ als Teil der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ ist aktuell für Herbst 2025 geplant. Wir werden uns dazu vor dem Beginn der nächsten Erhebung schriftlich bei Ihnen melden.

Damit wir Sie weiterhin erreichen können, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns auch in Zukunft Änderungen Ihrer Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse mitteilen. Dies können Sie entweder postalisch, telefonisch oder per E-Mail tun. Bitte wenden Sie sich dafür an Frau Theresa Müller bei infas. Sie erreichen sie zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenfreien Telefonnummer **0800/66 47 436** oder unter der E-Mail-Adresse **NEPS1@infas.de**.

Sie können aber auch das NEPS-Online-Portal der NEPS-Studie nutzen (www.neps.infas.de). Dieses erreichen Sie unter: <HYPLINK>

Selbstverständlich können Sie sich auch mit allen weiteren Fragen oder Anmerkungen zur Studie „Bildung von Anfang an“ gerne an uns wenden.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre erneute Teilnahme an unserer Studie!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Cordula Artelt, Leiterin der NEPS-Studie, Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe, Bamberg

Ihre Doris Hess, Bereichsleiterin Sozialforschung, infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, Bonn

Bildung von Anfang an
Tel. 0800/66 47 436
E-Mail: NEPS1@infas.de

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn
www.infas.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Soz. Menno Smid, Axel Glemser, M.A.
Registergericht und Sitz der Gesellschaft: Bonn
Handelsregisternummer: HRB 7010
Ust-Id.Nr. DE174688157

infas ist zertifiziert nach ISO 20252 für die Markt-, Meinungs- und Sozialforschung, Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (ADM) und ESOMAR und unterstützt die Initiative Markt- und Sozialforschung

6156/B156/D_Ki_Ausl/|*fd*| (P-|*projid*|)

6_Eltern Datenschutzblatt



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene



Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben und Daten

Die Studie „Bildung von Anfang an“ wird im Rahmen der NEPS-Studie gemeinsam vom Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LfBi) und den Lehrstühlen für Entwicklungspsychologie und Elementar- und Familienpädagogik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, dem infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Bonn, dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung IAB, Nürnberg, und der IEA Hamburg, durchgeführt. Alle beteiligten Institutionen arbeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes.

Die Adressen sind auf Basis der Meldegesetze der Bundesländer übermittelt worden. Sie wurden zufällig für die Teilnahme ausgewählt. **Ihre Teilnahme ist freiwillig.**

Die **Ergebnisse** der Erhebung werden ausschließlich **in anonymisierter Form, d. h. ohne Namen und Anschrift**, dargestellt.
Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind.

Dies gilt auch bei den Wiederholungsbefragungen, bei denen es wichtig ist, nach einer bestimmten Zeit noch einmal ein Interview mit denselben Personen (Kind und erziehungsberechtigte Person) durchzuführen. Die statistischen Auswertungen werden so vorgenommen, dass die Angaben aus mehreren Befragungen nur durch eine Codenummer, also ohne Namen und Adresse, miteinander verknüpft werden.

Es gibt keine Weitergabe von Daten an Dritte, die Ihre Person erkennen lassen.
Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen wird in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen kontrolliert von:

<p>Brigitte Bogensperger Betriebliche Datenschutzbeauftragte Leibniz-Institut für Bildungsverläufe Bamberg</p>	<p>Angelika Steinwede Datenschutzbeauftragte infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH Bonn</p>	<p>Prof. Dr. Sabine Weinert Ansprechpartnerin für Datenschutz Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie Otto-Friedrich-Universität Bamberg</p>
<p>Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach Ansprechpartner für Datenschutz Lehrstuhl für Elementar- und Familienpädagogik Otto-Friedrich-Universität Bamberg</p>	<p>Haika Otholt Ansprechpartnerin für Datenschutz Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg</p>	<p>Elisabeth Domann Ansprechpartnerin der Datenschutzbeauftragten IEA Hamburg</p>

Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten vom Interview bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.

B156/6156/2022/E-058

Was geschieht mit Ihren Angaben und Daten?

1 Die Interviewerinnen und Interviewer kontaktieren Sie im Auftrag von infas. Sie geben während der Befragung Ihre Antworten in den Computer ein durch Eingabe der zutreffenden Angabe (Ziffer).

2 Ihre Angaben aus dem Interview und Ihre Daten werden nur unter einer Codenummer gespeichert, getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Adresse.

3 Die Namen und Adressen erhalten nur infas, Bonn, das IAB, Nürnberg, sowie für die Postversendungen an Sie Wolanski GmbH, Bonn. Sie werden jedoch strikt getrennt von den Interviews und nur bis zum Abschluss der NEPS-Studie gehalten und anschließend gelöscht.

4 Alle Daten der Erhebung werden ohne Namen und Adresse ausgewertet. Der Computer zählt z. B. alle Antworten zur Erwerbssituation (siehe Beispiel) und errechnet daraus Prozentergebnisse.

5 Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen (z. B. Männer, Frauen) werden in Tabellenform ausgedruckt. Angaben und Daten einzelner Personen sind nicht erkennbar.

6 Auch bei der Wiederholungsbefragung werden Ihr Name und Ihre Anschrift stets von den Daten des Interviews getrennt.

Beispiel:

In welcher Situation befinden Sie sich derzeit? Sind Sie...

erwerbstätig? 1

arbeitslos? 2

freigestellt? 3

in Ausbildung/Studium? 4

Hausfrau/Hausmann? 5

Wehr-/Zivildienstleistender? 6

Sonstiges 7

	Gesamt	Männer	Frauen
Erwerbstätig	53,5%	66,0%	43,0%
Arbeitslos	3,5%	3,0%	4,0%
Freigestellt	0,5%	-	1,0%
Ausbildung/Studium	9,5%	10,0%	9,0%
Hausfrau/Hausmann	9,5%	1,0%	18,0%
Wehr-/Zivildienst	0,5%	1,0%	-
Sonstiges	23,0%	19,0%	25,0%
Insgesamt	100,0%	100,0%	100,0%

In jedem Falle gilt:

Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Ihr Einverständnis zur Teilnahme können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen und mit Wirkung für die Zukunft beim infas Institut wieder zurücknehmen. Bei Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Selbstverständlich können Sie auch einzelne Fragen unbeantwortet lassen. Es ist selbstverständlich, dass alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden. Das infas Institut gibt Ihnen auf Anfrage hin Auskunft über die dort vorliegenden Adressdaten und ändert diese auf Ihren Wunsch hin. Wir weisen zudem auf das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde hin.

Sie können absolut sicher sein, dass wir...

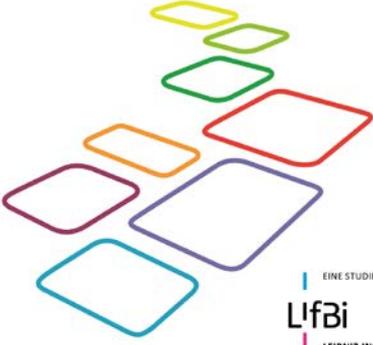
- Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht mit Ihren Angaben aus dem Interview und Daten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten Sie persönlich gegeben haben;
- Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht an Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen, an Dritte weitergeben;
- die Daten ausschließlich zu Forschungszwecken nutzen werden.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

7_Broschüre

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

**Neues aus der NEPS-Studie
„Bildung von Anfang an“
Ausgabe 2023**



EINE STUDIE AM
Lfbi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

du bist vermutlich gerade auf einer weiterführenden Schule angekommen und darfst dich nun ganz neuen Herausforderungen stellen. Toll, dass wir von der NEPS-Studie dich dabei begleiten dürfen!

Gerade weil du viele interessante Erfahrungen machst, freuen wir uns darauf, dass wir dir und deinen Eltern auch in diesem Jahr wieder ein paar Fragen stellen können. Mehr dazu erklären wir dir in dieser Broschüre und zeigen dir auch einige spannende Ergebnisse unserer Studie. Außerdem haben wir für dich wieder ein paar Seiten zum Knobeln. Wir wünschen dir viel Spaß beim Entdecken!

Dein NEPS-Team

Liebe Eltern,

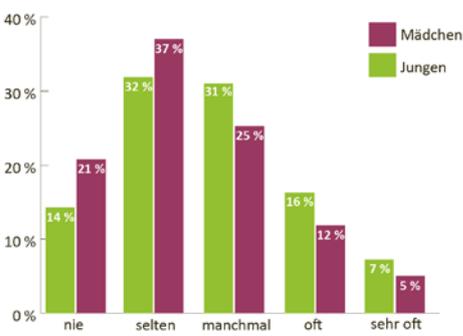
mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen wieder Informationen und Ergebnisse rund um die NEPS-Studie präsentieren. Wie schon die letzten Jahre sind dabei einige Seiten nur an Sie gerichtet, andere haben wir für Ihr Kind gestaltet, und wieder andere sprechen Sie und Ihr Kind gemeinsam an.

Unsere Studie läuft bereits seit einiger Zeit und wir konnten schon viele spannende und wissenschaftlich wertvolle Eindrücke vom Bildungsweg Ihres Kindes erhalten. Vielen Dank, dass Sie der NEPS-Studie auch weiterhin treu bleiben! Anhand einiger Beispiele möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Ergebnisse geben. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen und Ihrem Kind viel Freude beim Lesen!

Ihr NEPS-Team

Cordula Artelt
Leiterin der NEPS-Studie
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe (Lfbi)

Gespräche mit den Lehrkräften
(außerhalb von Elternabenden und -sprechtagen)



Kategorie	Mädchen (%)	Jungen (%)
nie	21%	14%
selten	37%	32%
manchmal	25%	31%
oft	12%	16%
sehr oft	5%	7%

Ihr Kontakt zur Schule (Teil 1 von 2)

In Gesprächen mit Lehrkräften können sich Eltern einen Eindruck von der schulischen Situation ihres Kindes machen. Auch in Hinblick auf den Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule kann der direkte Kontakt der Eltern zu Lehrkräften wichtig sein. Deshalb ist für uns wichtig zu erfahren, wie Ihr Kontakt zur Schule Ihres Kindes aussah.

Daher haben wir Sie nach Gesprächen mit den Lehrkräften gefragt, die außerhalb von Elternabenden oder -sprechtagen stattfinden. Hier zeigte sich, dass ungefähr die Hälfte von Ihnen sich mindestens manchmal nach dem Verhalten, den Leistungen oder den Problemen des Kindes erkundigt. Ein Vergleich zwischen Jungen und Mädchen ergab, dass Eltern von Jungen häufiger den direkten Kontakt mit Lehrkräften suchen.

Der Kontakt zu den Lehrkräften an weiterführenden Schulen ist häufig weniger eng als in der Grundschule. Es bleibt also spannend zu betrachten, ob und wie sich dieses Muster mit dem Übergang in die weiterführende Schule verändern wird.

3

Ihr Kontakt zur Schule (Teil 2 von 2)

Häufig können sich Eltern bei der Gestaltung des Schulalltags engagieren. Neben einem formellen Austausch zwischen Eltern und Lehrkräften kann auch ein informeller Austausch stattfinden. Damit sind zufällige Gespräche mit Lehrkräften oder andere Begegnungen ohne festen Rahmen gemeint, beispielsweise bei schulischen Veranstaltungen. Sowohl der formelle als auch der informelle Austausch kann die Beziehung zwischen Lehrkräften und Eltern positiv beeinflussen.

Beim formellen Austausch gaben die meisten von Ihnen bezogen auf das Schuljahr 2019/2020 an, dass Sie oft oder sehr oft zu Elternabenden gegangen sind. Etwa jeder fünfte Elternteil engagierte sich im Elternbeirat. Um auch mehr über den informellen Austausch herauszufinden, haben wir Sie gefragt, wie häufig Sie bei Veranstaltungen der Schule mithelfen – sofern diese während der Corona-Pandemie denn stattgefunden haben. Etwa die Hälfte von Ihnen gab an, manchmal oder oft mithelfen.

Teilnahme an Elternabenden

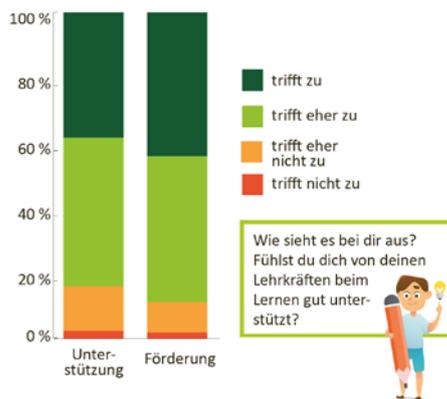


Mithilfe bei Veranstaltungen



4

Förderung und Unterstützung durch Lehrkräfte



Förderung in der Klasse Ihres Kindes

In der Grundschule kommen Kinder mit vielen unterschiedlichen Fähigkeiten zusammen. Eine wichtige Aufgabe von Lehrkräften ist es also, die Schülerinnen und Schüler auf verschiedene Weise zu fördern und zu unterstützen. Wir haben Sie daher zu Beginn der Grundschulzeit im Jahr 2019 nach Ihrer Einschätzung dazu gefragt, wie gut die Lehrkräfte diesen Anforderungen gerecht werden.

Die Mehrheit von Ihnen bewertete sowohl die Unterstützung als auch die Förderung überdurchschnittlich gut. Dabei wurde die Förderung der Kinder als etwas besser eingeschätzt als die Unterstützung.

Außerdem hängen diese beiden Einschätzungen positiv zusammen: Wenn eine Lehrkraft als besonders unterstützend bewertet wurde, wurde sie auch als fördernd bewertet. Auch wenn es sich nicht um einen perfekten Zusammenhang handelt, kann man daraus schlussfolgern, dass guter Unterricht für viele Schülerinnen und Schüler förderlich ist.

5

Tanzen oder Fußball: Das ist hier die Frage!

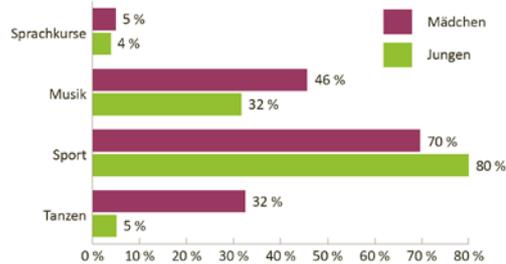
Neben der Schule beschäftigen sich viele Kinder mit Hobbys und erleben so Neues oder Spannendes in ihrer Freizeit. Leider waren wir alle 2020 durch Corona ziemlich eingeschränkt – bestimmt konntest du in dieser Zeit vieles nicht machen.

Trotzdem gab es noch einige Angebote für Kinder. Wir haben deine Eltern gefragt, welche Hobbys du hast: Tanzen, Sport, Musik oder Sprachkurse. Sie berichteten, dass etwa drei von vier Kindern regelmäßig Sport machten, zwei von fünf ein Musikinstrument spielten, knapp jedes fünfte Kind in einem Tanzkurs war und nur ganz wenige einen Sprachkurs besuchten. Und tatsächlich hängt das Hobby in vielen Fällen auch damit zusammen, ob du ein Junge oder ein Mädchen bist. Laut den Antworten der Eltern übten Mädchen insgesamt mehr verschiedene Freizeitaktivitäten aus. Außerdem waren sie häufiger in Tanzkursen oder spielten ein Musikinstrument und Jungen waren häufiger im Sport.

Was sind deine Hobbys? Hast du vielleicht noch andere Hobbys, die hier nicht genannt werden?



Freizeitaktivitäten (Mehrfachnennungen möglich)



6



Deine Meinung ist gefragt

Wir haben ein paar Fragen an dich

Du hast uns bisher schon sehr bei unserer NEPS-Studie unterstützt. Und auch diesmal sind wir wieder ganz gespannt darauf, was du seit unserem letzten Besuch so alles erlebt hast. Deshalb melden wir uns schon bald wieder bei dir und deinen Eltern. Wie jedes Jahr haben wir Fragen für dich dabei.

Wir möchten etwas darüber erfahren, wie Kinder leben, wie sie lernen und was sie denken. Um das herauszufinden, brauchen wir auch in diesem Jahr wieder deine Unterstützung.

Der Drache Nepsi auf dieser Seite zeigt dir, für welche Themen wir uns dieses Mal interessieren: Zufriedenheit, Gesundheit, Schule, Digitale Medien, Freizeit und Freundschaft.

Wir brauchen deine tatkräftige Unterstützung

Du erinnerst dich bestimmt noch an deine letzte Befragung. Dieses Mal darfst du unsere Fragen alleine an Computer, Tablet oder Handy beantworten. Die Texte werden dir in der kommenden Befragung nicht mehr vorgelesen. Du kannst die Fragen und Antworten selbst durchlesen und beantworten.

Keine Sorge: Wir werden deinen Eltern nicht verraten, was du geantwortet hast!

Für deine Mithilfe erhältst du ein kleines Geldgeschenk.

Danke für deine tatkräftige Unterstützung und bis zum nächsten Mal! Wir freuen uns auf dich.

Wie geht es weiter?

Nach dieser Befragung findet im Jahr darauf ausnahmsweise keine Befragung statt. Wir würden uns aber sehr freuen, wenn wir Sie bei der kommenden Befragung, die zu einem späteren Zeitpunkt geplant ist, wieder besuchen dürfen. Wir hoffen sehr, dass Sie das möglich machen.

Mit Ihrer Unterstützung unserer Studie helfen Sie sehr dabei, das deutsche Bildungssystem langfristig zu verbessern.

Herzlichen Dank dafür!

Wir informieren Sie selbstverständlich weiterhin über die kommenden Erhebungen.

Alles Wissenswerte sowie Neuigkeiten rund um die NEPS-Studie finden Sie unter:
www.neps-studie.de

Falls sich Ihre Kontaktdaten ändern sollten, freuen wir uns über die Mitteilung Ihrer neuen Adresse oder Telefonnummer in unserem NEPS-Online-Portal: neps.infas.de.

Ihr persönliches Passwort für das Portal finden Sie z. B. im Anschreiben.

Rätselkarte: Verräterische Fingerabdrücke

Besitzerin Frau Goldig 	Hausmeister Schmidt 	Postzustellerin Tatjana 	Wachmann Alex
---------------------------------------	------------------------------------	--	------------------------------

In einem Schmuckgeschäft wurde eine sehr wertvolle Kette gestohlen. Detektivin Mia untersucht die Glasvitrine, in der die Kette aufbewahrt wurde. Sie konnte mehrere verschiedene Fingerabdrücke an der Glasvitrine sicherstellen.

Mia hat die Fingerabdrücke vier bereits bekannten Personen zugeordnet. Aber leider sind alle Fingerabdrücke durcheinander gekommen und tauchen nun mehrmals auf. Gibt es noch einen fünften Fingerabdruck, der der Diebin oder dem Dieb gehören könnte?

Hilf Mia bei der Untersuchung der Glasscheibe und kreise den unbekanntem Fingerabdruck ein.

10

Tischlein deck dich! Aber wie bloß?

Zum 70. Geburtstag von Oma Elisabeth kommen viele Leute aus ihrer Familie. Elias ist ihr Enkel und mag seine Verwandten sehr gerne. Aber bei Familienfeiern haben sie eine seltsame Eigenart: Am Tisch haben sie immer die gleiche Sitzordnung.

Elias weiß leider nicht, wer wo sitzen soll. Außerdem sprechen alle in seiner Familie nur in Rätseln. Kannst du ihm helfen, die richtige Sitzordnung zu erraten?

- Ben: „Ich sitze auf der Tischseite von Miriam, aber nicht neben ihr.“
- Miriam: „Ich sitze links neben Elisabeth.“
- David: „Ich sitze dir gegenüber.“
- Hanna: „Ich sitze ganz weit weg von Elisabeth.“
- Mara: „Ich sitze neben dir und gegenüber von Miriam.“
- Elisabeth: „Ich sitze am Kopf des Tisches. Kein Mann oder Junge sitzt neben mir.“

11

Auflösung Rätselteil

S. 10: Verräterische Fingerabdrücke

S. 11: Tischlein deck dich! Aber wie bloß?

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Bei Fragen zu den Erhebungen:
 infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
 Theresa Müller
 Postfach 240101
 53154 Bonn
 Telefon: 0800 6647-436
 E-Mail: NEPS1@infas.de

Bei Fragen rund um die NEPS-Studie:
 Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi)
 Anna Passmann
 Wilhelmsplatz 3
 96047 Bamberg
 Telefon: 0951 863-3409
 E-Mail: neps-info@lifbi.de

© LifBi 2023

Autorinnen und Autoren: Förster, Christin; Passmann, Anna; Seltz, Maximilian; Tanaka, Shota
 Bildnachweise: vecteezy.com, iconmonstr; nicht nachgewiesene Bilder und Abbildungen, LifBi
 B156_SC1_HE_Ergebnisbroschüre_2023

8_Teilnahmeurkunde

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland



Kleinkinder
Kindergartenkinder
Schülerinnen und Schüler
Auszubildende
Studierende
Erwachsene

Urkunde

hat am _____ an der
NEPS-Studie „Bildung von Anfang an“
teilgenommen.

Dies hat uns sehr geholfen, mehr
darüber zu erfahren, wie Kinder
die Welt entdecken.



Prof. Dr. Cordula Artelt
Leiterin der NEPS-Studie
Direktorin des Leibniz-Instituts für Bildungverläufe

EINE STUDIE AM
LifBi
LEIBNIZ-INSTITUT FÜR
BILDUNGSVERLÄUFE

9_Vertraulichkeitserklärung



Erklärung zum vertraulichen Umgang mit Erhebungsmaterialien

infas

Bildung von Anfang an

Ich verpflichte mich hiermit, sämtliche in Zusammenhang mit der NEPS-Studie erhaltenen Informationen, wie zum Beispiel Fragebögen, Anleitungsskripte, computerbasierte Aufgaben oder Items sowie Dokumentationen oder Abläufe streng vertraulich zu behandeln, Dritten gegenüber geheim zu halten und nicht für eigene Zwecke zu verwenden.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die persönlichen Daten der Befragten sowie deren Testergebnisse streng vertraulich zu behandeln sind. Ich werde diese Informationen Dritten gegenüber geheim halten und nicht für eigene Zwecke verwenden. Sonstige Verpflichtungen, insbesondere zur Einhaltung des Datenschutzes, sind selbstverständlich unverändert gültig.

Alle Materialien, die ich von infas im Rahmen der Befragung der Studie B156 erhalten habe, werden nach Beendigung der Feldphase umgehend an infas zurückgeschickt.

Die durch diese Vertraulichkeitserklärung eingegangenen Verpflichtungen gelten über die Laufzeit des Projektes hinaus unbefristet fort.

Bitte tragen Sie ein:

Vorname _____

Nachname _____

Interviewernummer

Unterschrift Interviewerin oder Interviewer

Ort, Datum

10_Adressaktualisierungskarte

 <p>Kinder Kleinkinder Schüler und Schüler Auszubildende Studierende Erwachsene</p> <p>NEPS Bildungsverläufe in Deutschland</p> <p>eine Studie am LfBi LEIBNIZ-INSTITUT FÜR WISSENSVERMITTLUNG</p> <p>infas</p>	<p> Bitte füllen Sie die Felder gut leserlich aus, am besten in DRUCKBUCHSTABEN. Vielen Dank!</p> <table border="1"><tr><td colspan="2">Vorname</td></tr><tr><td colspan="2">Nachname</td></tr><tr><td colspan="2">Straße ggf. Adresszusatz (z.B. Appartementnummer)</td></tr><tr><td colspan="2">Hausnummer</td></tr><tr><td>Postleitzahl</td><td>Ort</td></tr><tr><td>Telefon: Vorwahl</td><td>Rufnummer</td></tr><tr><td>Telefon mobil: Vorwahl</td><td>Rufnummer</td></tr><tr><td colspan="2">E-Mail 1</td></tr><tr><td colspan="2">E-Mail 2</td></tr></table>	Vorname		Nachname		Straße ggf. Adresszusatz (z.B. Appartementnummer)		Hausnummer		Postleitzahl	Ort	Telefon: Vorwahl	Rufnummer	Telefon mobil: Vorwahl	Rufnummer	E-Mail 1		E-Mail 2	
Vorname																			
Nachname																			
Straße ggf. Adresszusatz (z.B. Appartementnummer)																			
Hausnummer																			
Postleitzahl	Ort																		
Telefon: Vorwahl	Rufnummer																		
Telefon mobil: Vorwahl	Rufnummer																		
E-Mail 1																			
E-Mail 2																			

Liebe Teilnehmerin,
lieber Teilnehmer der NEPS-Studie,

bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben oder in nächster Zeit ändern.
Denken Sie daran: Nur mit Ihrer aktuellen Telefonnummer können wir Sie erreichen.
Bitte schicken Sie die ausgefüllte Postkarte kostenfrei an infas zurück! Sie können für die Rücksendung der Karte auch gerne den beiliegenden Umschlag verwenden.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

11_Interviewerkontrollbogen

infas

Rückmeldung zum Interviewgespräch im Rahmen der Studie „Bildung von Anfang an“

Um die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer von infas kontinuierlich verbessern zu können, sind infas und das IIfBi sehr an Ihren Erfahrungen und Rückmeldungen aus dem Interviewgespräch interessiert. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich kurz Zeit für die Beantwortung der nachfolgenden Fragen nehmen und uns Ihre Antwort innerhalb der nächsten Tage im beiliegenden portofreien Rückumschlag zurückschicken. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und es werden alle gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten. Ihre Angaben werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet.

1. Wann hat das Interviewgespräch stattgefunden?

An einem Wochentag.....1

Am Wochenende.....2

Es hat kein Interviewgespräch stattgefunden.....3 → Bitte weiter mit Frage 9

Und zu welcher Zeit? ←

Am Vormittag.....1

Am Nachmittag.....2 → Bitte weiter mit Frage 2

Am Abend.....3

2. Mit wem hat das Interviewgespräch stattgefunden?

Mit Ihnen selbst1

Mit einer anderen Person im Haushalt2

3. Wie wurde das Interviewgespräch geführt?

Persönlich vor Ort1 → Bitte weiter mit Frage 4

Am Telefon2 → Bitte weiter mit Frage 5

4. Wurde das Interviewgespräch mit Hilfe eines tragbaren Computers (Laptop/Tablet) durchgeführt?

Ja1

Nein2

5. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Ihr Geburtsjahr:

6. Wie hat Ihnen das Interviewgespräch gefallen?

→ Bitte weiter mit Frage 7 in der rechten Spalte

7. Wie zufrieden waren Sie mit unserer Interviewerin bzw. unserem Interviewer?

8. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Die Interviewerin/der Interviewer...
...wirkte professionell.

...wirkte freundlich.

...wirkte interessiert.

9. Wir danken Ihnen ganz herzlich für die Beantwortung der Fragen. Hier ist noch Platz für Ihre Anmerkungen:

<LFD> 6156/SC1/CbP/2023